

Nr.
141



HERTHA Kurier

Dezember 2012

24. Jahrgang

Mit Berichten vom Fußball, Gymnastik, Volleyball, Triathlon usw.



Meldau Bedachungen

Meldau Bedachungen GmbH

Worthstraße 18
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033

Fax: 05136 / 85434

www.meldau-bedachungen.de



Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau
Dachdeckermeister

Flachdachsanieerung
Bauklempnerei

Steildacheindeckerung
Fassadenverkleiderung

Asbestentsorgung
Eigener Gerüstbau

Ambulanter Pflegedienst Silke Lippert

Ambulante Pflege
Tagespflege
Menü-Bring-Dienst
24-Stunden-Notruf

Worthstraße 1
31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5

Gibt es 2013 auch ein Eisvergnügen?

Auch in dieser Saison wollen wir wieder ein Eisvergnügen veranstalten.

Da der Platz ausniveliert und begrenzt ist, wird es einfacher als bei der letzten Veranstaltung ablaufen.

Auf diesem Wege bedanken wir uns vom Vorstand nochmals ganz herzlich bei **Hans-Willi Frese** für die Bereitstellung seines Treckers und der Beschaffung des Mutterbodens.

Außerdem bei **Dieter Dralle** für die Ausrichtung der vorgesehenen Eisfläche und natürlich bei allen Helfern, die an diesem Projekt beteiligt waren.

Wir hoffen wieder auf eine Eiszeit um das Vergnügen auch im nächsten Jahr durchführen zu können.

In diesem Sinne auf ein neues Eisvergnügen 2013.

Ria Beier

Inhalt

- 1 Advents- und Weihnachtsgruß
- 2 Werbung / Eisvergnügen? / Inhalt / Impressum
- 3 Presseinformation Vorstandsneuigkeiten
- 4 1. Herren: Keine Konstanz, Mittelplatz
- 5 AH: Viele Erfolge / Tabellendritter
- 6 Einladung Preisskat der Ex-Ü 50 / Schiedsrichteransetzungen
- 7 E-Jugend: Hallen-Zwischenrunde erreicht
- 8 C-Jgd.: Spielgemeinschaft mit TSV Burgdorf / Tennis: Erfolge durch Giesberts / Talentino
- 9 Volleyball-Standortbestimmung
- 10/11 Volleyball: Hertha-Cup / Motto Griechenland
- 12/13 Gymnastik/Jazz-Dance: Vorstellung der Gruppen
- 14 Weihnachtsfeier / It's Showtime in 12 Monaten
- 15 Auftritte am Dorfabend und Kartoffelmarkt Pluspunkt Gesundheit
- 16 Wolfsburger Triathlon mit Hertha-Quartett
- 17 Radrennen in Lehrte und um Brelinger Berg
- 18 Triathlon-Mannschaftsfahrt nach Bramsche
- 19 Forts. v. S. 18 / Halbmarathon in Köln
- 20 Volksläufe in Hannover und Burgdorf
- 21 TTC informiert/Schützen-Schweinepreisschiessen
- 22 Vorstands- + Abteilung-Adressen / Mitglieder
- 23 Geburtstage / Hallenbelegungsplan / Sprüche
- 24 Geburtstagskinder Januar / Februar 2013
Otzer Terminkalender

In eigener Sache

An alle Hertha-Mitglieder:

Es wird dringend gebeten

- Namensänderung - bei Umzug
- neuer Tel.-Nummer - durch Heirat
- Kontenänderung u.ä.

eine kurze Mitteilung an unseren Mitgliederwart Robert Wenzel zu veranlassen.

Robert Wenzel, Weferlingser Weg 8

Telefon: 05136-895025,

Handy: 0172 5475987

E-Mail: robert.wenzel@vodafone.de

Impressum

HERAUSGEBER:
SV Hertha Otze von 1910 e.V.

E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

ORGANISATION:

Wolfgang Mierswa
Görhlitzer Straße 27
31311 Uetze-Hänigsen
(05147) 92029
wolfgang.mierswa@t-online.de

LAYOUT:

Friedhelm Döbel
Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 83893
Mail: ironman.dobel@web.de

TEXTVERARBEITUNG + ANZEIGENVERWALTUNG:

Peter Müller
Berghop 9
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 7445
Mail: peter.mueller@sv-hertha-otze.de

Helge Steinecke
Burgdorfer Straße 16
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8017802
Mail: helge.steinecke@sv-hertha-otze.de

KASSENFÜHRUNG:

Helmut Nentwich
Celler Weg 23
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 6741
Mail: helmut.nentwich@gmx.de

FOTOBEARBEITUNG:

Hartmut Jung
Weferlingser Weg 34 a
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 86782
Mail: jung19@web.de

VERTEILUNG:

Maja Berndt (05136) 896185
Pia Altsinger (05136) 874835

BANKVERBINDUNG:
Stadtsparkasse Burgdorf
Kto.-Nr. 6000467
BLZ: 25151371

(Bei Reklamationen bezügl. Verteilung bitte hier melden)
Erscheinungsweise 6 x im Jahr

Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.



OFFICE PRODUKTE ZUM KLEINEN PREIS

SMALL

- ♦ 2 x 250 Visitenkarten



100,00 €

- ♦ Layout & Gestaltung nach Ihren Wünschen
- ♦ Druck in Farbe
- ♦ Lieferung frei Haus

MEDIUM

- ♦ 2 x 250 Visitenkarten
- ♦ 1.000 Briefbögen



150,00 €

LARGE

- ♦ 2 x 250 Visitenkarten
- ♦ 1.000 Briefbögen
- ♦ 1.000 DIN-Lang Briefumschläge



250,00 €

Angebot gilt nur für Privatpersonen. Alle Preise inkl. 19 % MwSt.

MediaService Steinecke

MediaService Steinecke • Helge Steinecke
Burgdorfer Str. 49 • 31303 Burgdorf
Tel.: 0 51 36 / 9 20 47 48 • Mobil: 01 72 / 1 72 36 10
E-Mail: mail@mediaservice-steinecke.de
Internet: www.mediaservice-steinecke.de



Presseerklärung zum Rücktritt des 1. Vorsitzenden Thorsten Koth

Der Vorstand des SV Hertha Otze v. 1910 e.V. informiert, dass der 1. Vorsitzende Thorsten Koth sein Amt niedergelegt hat und zum 30.10.2012 mit sofortiger Wirkung zurückgetreten ist.

Nach Auffassung der Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes füllte Thorsten Koth in den letzten Monaten sein Amt nicht mehr so aus, wie es ein Sportvereins mit über 700 Mitgliedern erfordert. Der SV Hertha Otze zählt mit seinem vielfältigen Angebot zu den größten Sportvereinen der Region und erfordert einen entsprechenden Zeitaufwand, um die Vereinsgeschäfte demgemäß zu führen. Sowohl der Ältestenrat als auch die übrigen Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes sahen keine Basis mehr für eine verlässliche Zusammenarbeit. In einer gemeinsamen Sitzung am 15.09.2012 entzogen beide Gremien dem 1. Vorsitzenden das Vertrauen und forderten ihn zur Amtsniederlegung auf. Der Rücktritt von Thorsten Koth erfolgte daraufhin per E-Mail am 30.10.2012 an den zweiten Vorsitzenden Tobias Kaminski und die Rechtsanwaltskanzlei Baack & Reichelt.



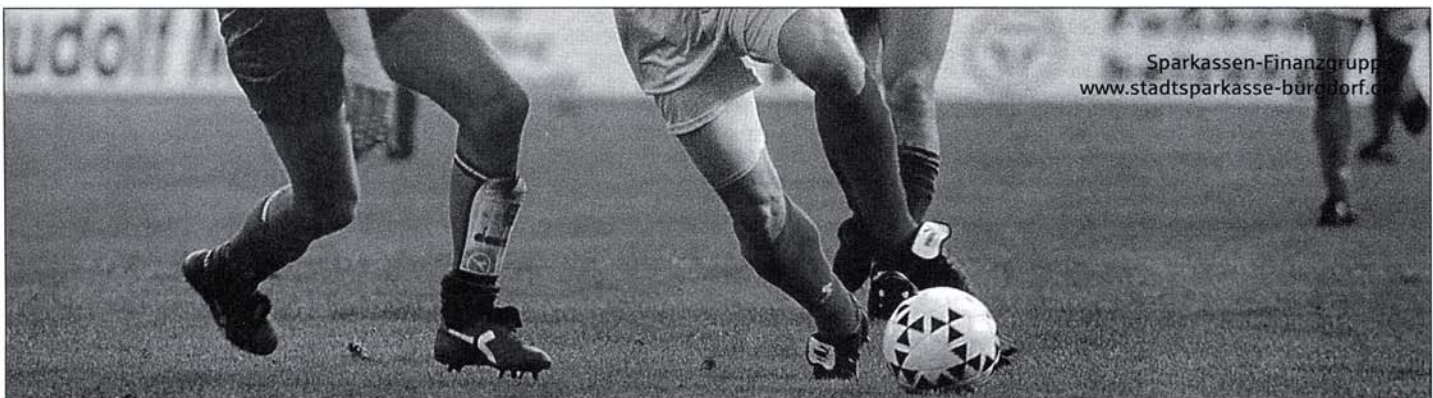
Der aktuelle neue Vorstand des SV Hertha Otze

Uwe Lange (Geschäftsführer), Ria Beier (Schatzmeisterin), Tobias Kaminski (2. Vorsitzender, z. Zt. kommissarischer Vorsitzender), Robert Wenzel (Mitgliederwart).

Kommissarisch führt der derzeitige 2. Vorsitzende Tobias Kaminski den Verein, unterstützt von dem Vorstandsteam Ria Beier, Uwe Lange und Robert Wenzel. Damit die Vielzahl der anstehenden Aufgaben überschaubar bleibt, freuen sich diese über Unterstüt-

zung von Gerhard Schmidt und den ehemaligen Vorstandsmitgliedern Alfred Burgemeister und Peter Müller, bis im Frühjahr 2013 die Vereinsspitze auf der Mitgliederversammlung neu gewählt werden kann.

Der Vorstand



Sparkassen-Finanzgruppe
www.stadtparkasse-burgdorf.de

**Ein starker Partner
für Ihren Verein.**



Die Stadtparkasse Burgdorf ist mit dabei, wenn es darum geht die Lebensqualität in der Region zu sichern. Durch die Förderung sozialer Projekte, mit Ideen für das Kulturleben und durch Engagement im Sport. Erlebbar in Ihrem Verein mit seinem vielfältigen und qualifizierten Veranstaltungsangebot.




PHYSIO
TEAM
BURGDORF

Am Güterbahnhof 1
31303 Burgdorf

**05136
9204814**

**ADAM
PROCHNOW
RAU**

mail@physio-team-burgdorf.de
www.physio-team-burgdorf.de

Möglicherweise konnte die Mannschaft mit diesem Erfolg noch nicht umgehen. Denn die beiden folgenden Spiele wurden deutlich verloren:

Eine ganz und gar unnötige Niederlage gab es am zehnten Spieltag gegen Friesen Hänigsen. Ein von der ersten Minute an lebloser Auftritt unsere Elf ließ Hänigsen in allen Belangen gewähren und hatte dann mit 3:1 das Nachsehen (Torschütze für die Hertha: Jan Henties).

Auch gegen den BSV Gleidingen lief alles gegen unsere 1. Herren. Ein Eigentor in der 23. Minute läutete den Torreigen ein, eine rote Karte wegen Notbremse in der 32. Minute gegen uns ließ unser Team bereits in der ersten Halbzeit resignieren. Die weiteren Gegentreffer fielen dann in der 53., 60., 61. und 90. Minute erneut durch ein Eigentor.

Am zwölften Spieltag zeigte die Mannschaft dann wieder ein ganz anderes Gesicht. Im Auswärtsspiel gegen den Tabellendritten 06 Lehrte gelang unserem Team ein überzeugender Auftritt und gewann verdient mit 3:1. Ein Einstand nach Maß erwischte Jan Henties bereits in der dritten Minute, als er einen Konter zur 1:0 Führung abschloß. Mit dem Pausenpfiff gelang Necek Savucu das 2:0. In der 60. Minute ließ Fabian Ernst das 3:0 folgen.

Der Anschlußtreffer zum 3:1 aus der 86. Minute resultierte durch ein Abstimmungsproblem zwischen Torwart und Libero.

Abschließend möchte sich die Mannschaft noch bei allen Sponsoren und Gönnern für die tatkräftige Unterstützung bedanken und wünscht allen Lesern des Hertha Kuriers eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Für den Hertha Kurier,
das Presse-Team der 1. Herren*

1. Herren: Einige Spielausfälle, viele Nachholspiele im Winter

Fehlende Konstanz macht eine bessere Platzierung unmöglich

Nach zwölf Spielen belegt die 1. Herren mit einem ausgeglichenen Torverhältnis von 30:29 Toren und einem Punktestand von 18 Punkten den 8. Platz in der Kreisliga Staffel 1 Hannover/Land.

Auch wenn in der Hinrunde noch zwei Punktspiele auszutragen sind, kann ein erstes Zwischenfazit gezogen werden:

Der 5. Platz, der von der Mannschaft als Saisonziel ausgegeben wurde, ist weiterhin in erreichbarer Nähe.

Erfreulich ist auch, dass die Mannschaft - anders als in den zurückliegenden Spielzeiten - in dieser Saison wohl nichts mit dem Abstieg zu tun haben wird.

Allerdings fehlt ihr eine gewisse Konstanz. Niederlagen gegen SUS Sehnde, Yurdumspor Lehrte und Friesen Hänigsen hätten vermieden werden können!

Die Spiele ab dem sechsten Spieltag in einer kurzen Zusammenfassung:

In einem vorgezogenen Punktspiel besiegte unser Team die SpVg Laatzten mit 2:1. Die Tore für die Hertha schossen Matthias Müller in der 22. Minute und Salvatore Castronovo per Handelfmeter in der letzten Spielminute. Trotz einer gelb-roten Karte für Cihan Toprack in der 75. Minute war der Sieg aber hoch verdient, wenn auch in der Entstehung letztendlich etwas glücklich.

Ein mangelhaftes Defensivverhalten führte dann zu einer 2:3 Niederlage im folgenden Spiel gegen Yurdumspor Lehrte. Nach dem 1:0 Rückstand in der 41. Minute konnte Jan

Henties noch vor der Pause ausgleichen. Mit Verdacht auf Jochbeinbruch mußte Matthias Müller dann zur Pause ausgewechselt werden - dieser bestätigte sich bei der anschließenden Untersuchung im Krankenhaus jedoch zum Glück nicht. Nach zwei weiteren Gegentoren konnte Dennis Okine in der 80. Minute - kurz nach einer gelb-roten Karte gegen Tim Titze - noch auf 2:3 verkürzen.

Mit einem Sieg gegen den SC Hemmingen hätte unsere Mannschaft den Anschluß an die Spitzengruppe herstellen können - dies gelang allerdings nicht. Auch wenn wir durch ein Tor von Necek Savucu in der 27. Minute in Führung gingen. So glich der SC Hemmingen durch ein äußerst fragwürdiges Elfmetertor in der 45. Minute aus. Zwei weitere Gegentore folgten in der 64. und 86. Minute.

Der neunte Spieltag sollte dann der Tag des Niklas Prieß werden: Nicht weniger als fünf Tore sollte unser Stürmer im Verlauf des Spiels gegen die Sportfreunde Aligse erzielen. Bereits in der 3. Minute netzte er zum ersten Mal ein, die weiteren Tore folgten in der 18., 61., 65. und 87. Minute. Zwischenzeitlich überließ er dann noch Tobias Bohnsack (36. und 75. Minute) und Fabian Ernst in der 43. Minute das Toreschießen. Die zwei Gegentreffer zum 1:2 und 2:4 (Handelfmeter) sollten die Hertha in diesem für sie nahezu perfekten Spiel nicht mehr in Bedrängnis bringen. 8:2 hieß es also am Ende und Niklas Prieß wurde im Anzeiger für Burgdorf und Lehrte in die „Elf des Tages“ gewählt.

Die erste Herren des SV Hertha Otze bedankt sich für die neuen Trainingsanzüge beim **Lohnsteuerhilfeverein e.V., Stefan Palfner**, Jägerstr. 40 in 31303 Burgdorf/Ehlershausen, und dem Vorstand des SV Hertha Otze für die Beteiligung ganz herzlich!

Vielen Dank!

Wir haben nur Ihre Augen im Kopf.



Marktstraße 39 · 31303 Burgdorf

Zuckerpassage 16 · 31275 Lehrte



Alte Herren: Tabellendritter kurz vor der Winterpause

Viele Erfolge mit kleinem Kader

Sonntag, 23.09.2012

SG Esperke - Hertha Otze

Am 23.09.2012, einem Sonntagmorgen, traten die Otzer Altherren auswärts in Esperke an. Nachdem bis zum Sonntag nicht klar war, ob wir genug Leute werden, wurde ein Aufruf gestartet, jeden verfügbaren Spieler zu mobilisieren, die Reise mitzumachen. Im Nachhinein hat es sich gelohnt, da die Otzer einen 4:1 (0:1) Sieg nach Hause brachten. Und das kam so. In der ersten Hälfte brachten die Otzer spielerisch ähnlich wenig zustande wie zuletzt gegen Neustadt. Allerdings wurde uns nach einem Foul an Martin Baum ein berechtigter Elfmeter zugesprochen, den Martin Förste verwandelte. Doch der Elfmeter musste nach Ansicht des Schiedsrichters wiederholt werden, eine Fehlentscheidung. Im zweiten Versuch scheiterte Förste, und unmittelbar vor der Pause ging Esperke dann auch noch durch einen verunglückten Schuss in Führung. In der Pause dann gingen die Köpfe in der Kabine aber wieder nach oben und Otze kam wie ausgewechselt aus den Katakomben. Sehenswerte Spielzüge fast im Minutentakt, die ganze zweite Halbzeit lang. Zumeist wurden die schnellen Stürmer über die Außen geschickt. Diese legten dann den Ball in die Mitte, wo fast immer ein Abnehmer gefunden wurde. Sicherlich waren Chancen für weitere Treffer da, 4 wurden erzielt. Hier die Schützen:

- 1:1 Martin Förste (Vorlage Sievers)
- 1:2 Tobias Kaminski (Vorlage Sievers)
- 1:3 Olli Hiller (Vorlage Förste)
- 1:4 Martin Förste (Vorlage Sievers)

Fazit: Eine deutliche Leistungssteigerung und eine tolle Moral, nach einem ersten Durchgang, in dem Alles, aber wirklich Alles gegen uns lief. Nach dem 5 Spiel, 3 Siegen, 1 Unentschieden und 1 Niederlage findet sich die Otzer Altherren zurzeit auf dem 3. Tabellenplatz wieder.

Mittwoch, 10.10.12

Hertha Otze - TSV Mariensee-Wulfelade

Von Anfang an taten sich die Otzer Altherren schwer, Torchancen zu erspielen. Der Gegner stand tief und ordentlich gestaffelt. Allerdings hatten auch die Gäste in der ersten Halbzeit wenige Torchancen. Durch einen so genannten Flatterball aus der Di-

stanz ging Mariensee dann in Führung. Keeper Flo Hinz war schon auf dem Weg ins bedrohte Eck, als der Ball sich dann wieder Richtung Tormitte drehte und einschlug. Nur eine Minute später sorgte Martin Förste mit einem Rechtsschuss für den Ausgleich, nachdem er von Olli Hiller wunderbar geschickt worden war. Mit 1:1 ging es dann in die Pause. Nach dem Seitenwechsel war Förste wieder zur Stelle, setzte den Ball dieses Mal allerdings gegen den Pfosten. Einigen sehr fragwürdigen Schiedsrichterentscheidungen war es gedankt, dass die Emotionen dann hüben wie drüben hochkochten. Marc Kaminski vollendete einen Angriff, den er selber eingeleitet hatte, zur 2:1 Führung der Otzer, die bis zum Schlusspfiff hielt.

Fazit: Kein schönes Spiel, 3 Punkte eingesackt, dritter Tabellenplatz, weiter geht's.

Freitag, 19.10.2012

Hertha Otze - MTV Ilten

In einem Spiel der vergebenen Torchancen auf Seiten der Hausherrn setzte sich die Hertha am Ende absolut verdient mit 1:0 durch. Peter Althaus erlöste seine Otzer Altherren mit seinem Tor noch in der ersten Hälfte.

Freitag, 02.11.2012

Hertha Otze - FC Mecklenhorst

Die Hertha setzte sich in diesem Spiel mit 4:0 (1:0) durch. Es war ein verrücktes Fußballspiel, bei dem in der zweiten Halbzeit das Flutlicht ausfiel und die Partie für eine halbe Stunde unterbrochen werden musste. Bei starkem Regen wurde die Begegnung dann wieder angepiffen. Doch schon zu diesem Zeitpunkt muss man sagen, dass durch äußerst fragwürdige Schiedsrichterentscheidungen und daraus resultierende hochkochende Emotionen hüben wie drüben kein "normales" Spiel mehr möglich war. Insgesamt kamen die Otzer mit dieser Tatsache besser zurecht und konzentrierten sich des Öfteren darauf, Angriffe zu Ende zu spielen.

Die Tore: 1:0 Mirko Sievers (nach Pfostenschuss Sven König und präziser Hereingabe von Stürmer Florian Hinz verwandelt Sievers mit der Fußspitze in den rechten Torwinkel), 2:0 Martin Förste (nach Pfostenschuss Björn Zühlke und präziser

Hereingabe von Martin Baum mit rechts in die Torwartecke), in der Entstehung fast eine Kopie des ersten Treffers der Otzer, 3:0 Martin Baum, mit schönem Solo über den halben Platz und überlegtem Abschluss ins lange Eck, 4:0 Björn Zühlke, dessen Schuss diesmal den Weg vom Innenpfosten ins Tor alleine fand.

Erwähnenswert ist noch der organisatorische Einsatz von Jogi Heuer, der sich nicht nur im Vorfeld darum kümmerte, dass wir die 80 Minuten mit 11 Mann bestreiten konnten, sondern sich auch schwer angeschlagen selber 80 Minuten für sein Team qualte, kämpfte und ackerte. DANKE JOGI!!!

Ebenso bot Florian Hinz als Stürmer kämpferisch und auch spielerisch eine ansprechende Leistung. DANKE FLO!!! Im Tor präsentierte sich "Erna" wie zu seinen besten Zeiten und wehrte alle gefährlichen Situationen gekonnt und mit all seiner Erfahrung ab. Durch die vielen Umstellungen spielte Marc Kaminski seit langem mal wieder Libero und das mit Bravour.

Auch die beiden Innenverteidiger Althaus und Zavec verdienten sich Bestnoten an diesem Abend. Die Mittelfeldmotoren Sven König, Mirko Sievers und Björn Zühlke waren sehr fleißig und sorgten immer wieder für gut vorgetragene Angriffe.

Es zeigte sich nicht zum ersten Mal, dass gerade wenn der Kader dünn ist, alle mehr füreinander auf dem Platz arbeiten und sich helfen. So kam dieser Sieg zustande, durch den die Altherren des SV Hertha Otze den 3. Tabellenplatz festigen konnten.

Martin Förste

Tabelle nach 12 Spieltagen (Stand 25.11.12)

1. TuS Altwarmbüchen	9	38: 9	27
2. TSV Poggenhagen	11	35:19	23
3. SV Hertha Otze	12	28:19	23
4. SV Scharrel	12	32:28	19
5. TSG Ahlten	9	21: 8	18
6. FSC Bolzum/Wehmingen	11	40:30	18
7. TSV Krähenw.-Kaltenw. II	12	30:28	18
8. SSV Thönse	11	26:23	15
9. FC Mecklenhorst	11	27:28	15
10. FC Wacker Neustadt	10	29:26	13
11. TSV Mariensee-Wulfel.	11	13:29	11
12. SG Esp./Niedernst./Lindw.	12	16:52	3
13. MTV Ilten	11	10:46	2

HEIZUNGS-SERVICE

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

WARTUNG

Michael Baxmann GmbH
Installateur u. Heizungsbau -
Meisterfachbetrieb

Am Fließgraben 31
31311 Uetze OT Hänigsen
Tel./Fax.Nr. (05147) 1242
Funktel. (0171) 344 1349

Privat:

Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. (0 51 36) 88 19 78



NEUE  SCHAUBURG



ZIEMLICH BESTE FILME.

Erleben Sie bei uns einen schönen Kinoabend. Oder unser abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm, die Filmcafé-Reihe, atemberaubendes 3D Kino und vieles mehr. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

NEUESCHAUBURG | Feldstraße 2a | 31303 Burgdorf | Tel. 05136-4553 | www.neueschauburg.de

Bericht im nächsten HK

Hertha-Kinder in der Neuen Schauburg

Wieder einmal hat der SV Hertha Otze die Kinder und Jugendlichen (mit Begleitpersonen) ins Kino **NEUE SCHAUBURG** eingeladen. Die Vorstellung vom 3D-Film **"Hotel Transsilvanien"** war am 8. Dezember zu sehen. Ein Bericht über die Vorstellung erscheint im nächsten Hertha Kurier.

Unsere Schiedsrichter und ihre Ansetzungen

Frank Tautorat

04.11.BG Elze - Germania Helsdorf Kreisliga HerrenAss.
11.11.Altwärbüchen - Sehnde Kreisliga HerrenAss.
23.11.Krähenwinkel Kaltenweide- BG Elze Alte Herren
24.11.Dollbergen - Sparta Langenhagen Kreis A-Jugend
30.11.Arnum - Gleidingen Alte Herren

Andre Seidelmann

04.11.BG Elze - Germania Helsdorf Kreisliga Herren
11.11.Altwärbüchen - Sehnde Kreisliga Herren

Jörg Heuer

30.09.Dedenhausen - Arpke 3.Kreislig.HerrenBeob.
14.10.Sehnde Süd - Arpke 3.Kreislig.HerrenBeob.
16.10.Kirchhorst - Ramlingen Kreis C-JugendBeob.
09.12.Hann. 96 - Bayer Leverk. 1. Bundesl.Herren Chap.

Dirk Bierkamp

04.11.JSG Engelb./Altwärbüchen - Hesseler SV
Bezirksliga C-Jugend

Hauke Linnemeyer

09.11.Landesberger SV - Uchte Bezirksl.HerrenAss.
10.11.Ilten - Engelb. Altwärb. Bezirksliga C-Jugend
13.11.Ahlten - Hemmingen Kreis B-Jugend
17.11.Sorgensen- Lehrte II Kreis B-Jugend

Wiebke Fischer

21.10.Wedemark - Sp.Langenh. Kreisliga HerrenAss.
17.11.Hesseler SV - Mellendorf Kreis C-Jugend

Jule Buchholz

03.11.Ahlten - Hildesheim Nied.-liga B-Juniorin.Ass.
17.11.Uetze - Ramlingen Kreis C-Jugend
24.11.Hänigsen - Dollbergen Kreis C-Jugend
08.12.Hesseler SV - Wedemark Kreis C-Jugend

Corinna Hett

03.11.Burgdorf II - Mozaik Bezirksliga HerrenBeob.
04.11.Fortuna/S. - Eilvese Landesliga HerrenBeob.
11.11.Hastenbeck - Göttingen Oberliga FrauenBeob.
24.11.Ramlingen - Alfeld Landesliga HerrenBeob.
25.11.Lehrte - Stadtoldendorf Bezirksliga HerrenBeob.
02.12.OSV Hannover - Wunstorf Landesl.HerrenBeob.
15.12.Ahlten - Fleestedt Nied.-liga B-JuniorinBeob.

Die Otzer Schiedsrichter wünschen allen Vereinsmitgliedern und Otzer Bürgern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013.



Einladung zum Pokal und Preisskat

Die ehemalige Ü 50 möchte die Skattradition von Hertha wieder aufnehmen.

Nachdem es schon lange keinen Hertha Vereinspreisskat gegeben hat soll es wieder losgehen.

Wo: Im Altenteilerhaus in Otze

Wann: Freitag den 25.01. 2013 um 19:00 Uhr

Startgeld: 10 €

Preise: Wanderpokal und Wertgutscheine zum Einkaufen

Skatregeln werden ausgelegt, 4 er Tisch mit 32 Spielen (2-3 Serien). Neue Regel mit Zusatzfestlegungen.

Anmeldung ist notwendig, da nur eine begrenzte Anzahl an Tische zur Verfügung steht.

Teilnahme nach Reihenfolge der Anmeldungen (wer zuerst kommt spielt auch)

Teilnehmen dürfen alle Hertha Mitglieder und Einwohner von Otze. Mindestalter 18 Jahre

Anmeldungen bitte bei Heinrich Sandau, Tel.: 05136 894556 oder Email: h.sandau@htp-tel.de

Es werden auch begrenzt Getränke und eine Kleinigkeit zu essen angeboten. Falls ein Gewinn erwirtschaftet wird, wird er für Vereinsbelange verwendet.

Wir würden uns über viele Anmeldungen freuen.

Eure ehemalige Ü 50

THERAPIEZENTRUM EHLERSHAUSEN

REHA PRÄVENTION WELLNESS
Tel. 0 50 85 - 17 11
M. Schönfeld & H. Kaiser

Ramlinger Str. 25a
31303 Ehlershausen

Termine auch abends!

KRANKENGYMNASTIK
PHYSIOTHERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
MASSAGE
MED. TRAININGSTHERAPIE
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE
KYRO-THERAPIE (EIS)
FUßREFLEXZONENMASSAGE
NATURMOORPACKUNGEN
UND ROTLICHT
KINESIOTAPE
FUNKTIONSTRaining
KURSANGEBOTE
FUßPFLEGE · HAUSBESUCHE



E-Jugend: Zwischenrunde erreicht /
Hallenturnier am 28.12. in Heessel

Hallensaison beginnt

Aufgrund des hohen Kadern der E-Jugend (15 Spieler) wurden für die Hallenrunde, nach Absprache mit den Eltern, zwei Mannschaften für die gemeldet. Somit kommen alle Jungs auch im Winter zum Fußball spielen, da pro Mannschaft nur max. 9 Kinder eingesetzt werden dürfen.

Bei der ersten Runde in Hänigsen am 04. November 2012 konnte allerdings nur eine Mannschaft antreten. Am Vorabend entschieden sich leider so kurzfristig einige der Eltern, ihre Kinder in der Hallenrunde doch nicht mit spielen zu lassen. Dies betraf u.a. auch einen der zwei eingeplanten Torwarte. Daraus ergab sich, dass die für den Nachmittag eingeplante Mannschaft nicht mehr aus 8 sondern nur noch aus 4 Spielern (und ohne Torwart!) bestand und nicht antreten konnte! Über diese späte Absage waren nicht nur die 4 Jungs enttäuscht, deren erster Hallenrundentag nicht stattfinden konnte.

Um so erfreulicher ist, dass die andere Mannschaft am Vormittag glänzen konnte. Alle Jungs und Eltern fuhren wie eingepunktlich motiviert um 8.00 Uhr nach Hänigsen ab. Hellwach in neuen Trikots warteten Gerrit, Lucian, Julian, Philipp, Myron, Paul, Cemil und Mannschaftsführer Mian auf ihre ersten Hallenspiele in dieser Saison.

Otze-Uetze 0:0

In diesem Spiel bekam Mian von seinen Mitspielern den Spitznamen Alu-Mian! Nachdem Philli einmal die Latte traf, schoss Mian erneut

mehrfach an den Pfosten. Das Spiel war höchst dramatisch und endete leider torlos für uns 0:0.

Ramlingen-Otze 0:2

Endlich kam es nach Pfosten- und Lattenschüssen zum erhofften Treffer von Paul durch vorhergehendes Zusammenspiel von Myron, Mian und Paul.

Philli konnte nach einer perfekten Vorlage von Lucian das 2. Tor erzielen. Gerrit sorgte dafür, das wir ohne Gegentor blieben.

Otze-Hänigsen 1:4

Ziemlich schnell gingen wir durch Alu-Mian mit 1:0 in Führung. Leider konnte der "Alt-Otzer" Sven König seine jetzige Hänigser Mannschaft schnell motivieren und verdient 4 Tore gegen uns erzielen. Es war ein schöner, erfolgreicher Vormittag!

Am 25.11.2012 fand der zweite Spieltag der Hallenrunde diesmal in Burgdorf statt. Auch hier war es nicht möglich, alle Eltern und Jungs zur abgesprochenen Teilnahme zu motivieren. Bereits am Freitag beim Training erschienen nicht alle Jungs. Einige Eltern bemängelten die frühen Anfangszeiten des Turnieres. Wieder konnten wir unsere zweite gemeldete Mannschaft nicht antreten lassen. Somit wird sie zurück gezogen. Bedauerlich ist dieses vor allem, für die motivierten Jungs aus dem Team, die nun diesen Winter nicht mehr zum Einsatz kommen können.

Das andere Team startete wieder begeistert zum zweiten Hallenspieltag. Spannend würde es auch hier werden, da Paul und Myron aus Krankheitsgründen diesmal nicht dabei sein können. Auch Mian ist angeschlagen und wird keine 100% bringen können. Myron stand seinem Team trotzdem als Zuschauer mit zur Seite.

TSV Burgdorf II - Otze 0:1

Nach klarer Überlegenheit und mehreren Alu-Schüssen vom geschwächten Mian konnte Cemil uns mit einem tollen Tor zum Sieg verhelfen.

Otze - TSV Burgdorf I 1:2

Trotz einem sehr ausgeglichenem Spiel mussten wir uns mit einer 2:1 Niederlage geschlagen



Für Ihren maßgeschneiderten Versicherungsschutz gibt es eine flexible und kompetente Lösung: die MultiPlus Privat-Police der Zurich Gruppe. Sie brauchen nur eine Police, zahlen einen Beitrag und haben einen Ansprechpartner. Egal, in welcher Lebensphase Sie sich befinden, unser Baustein-System sichert Sie umfassend gegen Risiken im privaten Bereich ab. Sprechen Sie mit uns.

Generalagentur

Andreas Kanth e.K.

Marktstraße 2

31303 Burgdorf

Telefon 05136 893030



geben. Nach einer tollen Einzelleistung konnte Philli ein wunderschönes Tor erzielen.

Otze - Heessel II 1:1

Wir waren in diesem Spiel mehr als nur überlegen. Immer wieder ist uns (am meisten Alu-Mian) das Aluminium im Wege. Immerhin konnte Mian in der vorletzten Minute ein schönes Tor erzielen. Somit konnten wir immerhin mit einem Unentschieden aus diesem Spiel gehen.

Heessel I - Otze 1:0

Dieses Spiel hätten wir nicht verlieren müssen! So einen Treffer lässt Gerrit normalerweise nicht zu. Aber auch das gehört wohl mal dazu. Insgesamt war auch dies wieder ein toller Tag. Dank der guten Abwehrspieler Lucian, Marvin

und Julian haben wir nur 4 Gegentore in Kauf nehmen müssen. Auch Philli, Mian und Cemil glänzten im Sturm und unterstützten in den wenigen Notsituationen die Abwehr. Bis auf das letzte Gegentor an diesem Tag hielt Gerrit seinen Kasten wie immer glänzend sauber.

Schon jetzt wartet dieses Team auf seine Zwischenrunde und auf seine Einladung zum Hallenturnier am 28. Dezember in Heessel.

Allen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und Gesundheit für 2013 wünscht das Team der E-Jugend

ERLEBNISHOF LAHMANN

Einkaufen 🍷 Feiern 🍷 Golfen 🍷

www.erlebnishof-lahmann.de

Burgdorfer Str. 26 • 31303 Burgdorf/Otze • 05136/83737



Meisterhaft

auto reparatur H. Knoop

Kfz-Meister

Reparaturen aller Fabrikate • TÜV / AU
Motoren- und Karosserie-Instandsetzung

Celler Weg 10 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 1768 • E-Mail: hknoop-kfz@arcor.de

C-Jugend SG TSV Burgdorf/Hertha Otze

Kantersieg bei der SG Uetze/Schwüblingsen

10.11.2012

SG Burgdorf/Otze – Sparta Langenh. 3:6

Das Spiel gegen Sparta Langenhagen war sehr kampfbetont. Von beiden Seiten wurden viele Fouls gemacht und die Schiedsrichterin hatte zusätzlich noch Mühe den Trainer der Gäste zu beruhigen. In der ersten Halbzeit konnten wir uns sogar einen Vorsprung



Anstoß

(Halbzeitstand: 3:1) herausspielen. Leider konnten wir das hohe Tempo nicht beibehalten, und verloren am Ende noch. m Ende noch.



Ruben und Justin

17.11.2012

SG Burgdorf/Otze – TSV Kolenfeld 2:4



Tim Balke am Ball

Beim Heimspiel gegen den TSV Kolenfeld sind viele Dinge besser gelaufen als bei der vorherigen Partie. Die Gästemannschaft konnte die ersten beiden Tore schießen. Florian Theus gelang es zweimal die Abwehr der Gäste zu knacken und jeweils ein Tor zu schießen. Die körperliche Überlegenheit der Gäste war für uns einfach zu hoch. So haben wir trotz einer guten Leistung verloren.

23.11.2012

SG Uetze/Schwüblings, – SG Burgd./Otze 1:8

Die Gastgeber hatten von Beginn des Spiels an Mühe mit unserem Team. Alle Angriffe des Gegners blieben in der Abwehr stecken. Die Abwehrspieler Ruben Martinez Klie, Hendrik Münch und Frederik Joost haben fast alle Zweikämpfe gewonnen, sodass unser Torwart Alexander Weiß einen ruhigen Vormittag hatte. Nach den gewonnenen Bällen wurde schnell über das Mittelfeld – bestehend aus Alexander Kage, Justin Surborg, Lennart Runge und Jasper Stürwald - in die Spitze gespielt und gefährliche Angriffe geführt. Der Halbzeitstand war 3:0. Aufgrund des Vorsprungs hat die SG Burgdorf/Otze auf eine noch offensivere Taktik umgestellt. Die ersten drei Tore wurden alle durch Jannik Knebel (Sturm) erzielt.

In der zweiten Hälfte konnten durch Jannik Knebel (4. Tor), Justin Surborg (5. und 8. Tor), Lennart Runge (6. Tor) und Jasper Stürwald (7. Tor) der Sieg perfekt gemacht werden. Die Gäste kamen durch einen schnellen Konter zu Ihrem Ehrentreffer.



Alexander Weiß



Jannik Knebel und Ruben Martinez Klie

Brüder gewinnen für Hertha Otze Felix und John Giesberts erfolgreich



Die beiden Brüder Felix und John Giesberts sind in der letzten Zeit sehr erfolgreich auf verschiedenen Tennisturnieren für die SV Hertha Otze unterwegs. Am 18. November wurden Felix und John beide zum Hallenregionsmeister in der U14 und U12 von der Region Hannover gekürt.

Im Oktober hatte John auch schon das Jugendturnier in der U12 in Filderstadt bei Stuttgart gewonnen. Eine sehr besondere Leistung, weil sehr gute Spieler aus Bayern und Baden-Württemberg hier teilnahmen. Halbfinale und Finale konnten nur nach einem harten Kampf in drei Sätzen gewonnen werden. Als Belohnung gab es neben dem Pokal auch einen Jahresvertrag für Material mit der Firma Head. Eine tolle Sache und sehr gut für die Motivation. Es beweist auch, dass unser Hertha Otze Tennis Trainer Riggie Freyer mit den Jungs auf dem richtigen Weg ist und sehr gute Arbeit liefert. Wir sind gespannt auf alles was noch kommen wird.

Interessierte bitte melden

Talentino Tennis jetzt offiziell

Die Tennisabteilung des SV Hertha Otze ist jetzt offiziell beim Niedersächsischen Tennis Verband (NTV) als Talentino Verein gelistet. Personen die einen Tennisverein suchen, werden jetzt auch auf der Internetseite vom NTV auf den Verein SV Hertha Otze gewiesen. Wir stehen sogar auf der NTV Landkarte. Der NTV hat uns auch viele Poster und andere Talentino Materialien geschickt, die wir jetzt für unsere Talentinos und Vereinswerbung nutzen können. Wir werden ein paar von diesen Postern schon mal aufhängen.

Sind Sie interessiert in Talentino Tennis Training? Wir trainieren eine Gruppe von 6 bis 10 jährigen Montags von 15:30 bis 17 Uhr in der Otzer Sporthalle. **Johan Giesberts**

- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Lieferservice
- Lipomassage


Apotheke Schnaith
Für Gesundheit gut.





In der C-Staffel erst einmal finden

Standortbestimmung beim Volleyball

Nach dem erneuten Abstieg im letzten Jahr findet sich die Volleyballmannschaft von Hertha in der C-Klasse der Hobby-Mixed-Mannschaften des Niedersächsischen Volleyballverbandes wieder.

Eine Klasse, aus der wir nicht viel über die Gegner und deren Spielstärke wissen. Dass zwischen der A- und der B-Klasse nur wenige Leistungsunterschiede herrschen, haben wir ja schon in der letzten Saison leidvoll erfahren dürfen. Wie stehen wir aber in der C-Klasse im Wettbewerb?

11. Oktober: Standortbestimmung

Das erste Spiel der Saison ist ein Heimspiel gegen die Truppe des TuS Bothfeld. Nach anfänglicher Nervosität wurden wir aber durch unseren Trainer Matthias und unsere neue Mannschaftsführerin Claudia auf unsere Stärken, die uns in der Vergangenheit zu so manchem Sieg geführt haben, besonnen. Endlich klappten auch wieder die Annahmen, die Steller konnten sicher zuspielen und unsere Angreifer die Bälle ordentlich verwerten. Auch die Abwehr wurde aufmerksamer und machte dem Gegner ein Durchkommen schwer. Verdient gingen wir mit 3:1 Satzpunkten als Sieger vom Feld.

17. Oktober: Ernüchterung

Das nächste Spiel führte uns in der darauffolgenden Woche nach Kirchhorst zum TSV. Aha, ein paar bekannte Gesichter, die sich in jüngeren Jahren auch in den leistungshöheren Klassen tummelten. Entsprechend trafen wir auf heftige Gegenwehr. Sofort stellte sich unsere Unsicherheit wieder ein. Vor allem in der Ballannahme traten wieder eklatante Schwächen auf. Zu viele Bälle flogen „in die Pilze!“, wie unser Trainer zu sagen pflegt. Zu keiner Zeit kamen wir zurecht und mussten 0:3 geschlagen wieder nach Hause fahren.

15. November: Aufwärtstrend

Wie geht es weiter? Das nächste Spiel, wieder ein Auswärtsspiel, fand in Linden beim FC Schwalbe statt. Das Einspielen machte uns Mut, zumal die Halle optisch Parallelitäten zur Otzer Halle aufweist. Nur, dass sie ungefähr doppelt so hoch und vor allem doppelt so gut geheizt ist! Aber die Schmetterschläge kamen druckvoll, die Angaben platziert und die Steller spielten genau zu. Wie gesagt, beim Einspielen...

Die ersten fünf Bälle zitterten wir irgendwie über das Netz und sofort wurde die Nachlässigkeit vom Gegner bestraft. Eine schnelle Auszeit zur Beruhigung brachte uns anbei wieder auf die Spur. Dennoch liefen wir im ersten Satz bis zum Schluss dem Rückstand hinterher. Aber unsere wieder gewonnene Spielfreude machte uns Mut! Die Annahmen klappten, die Steller konnten die Angreifer gut in Szene setzen und die Abwehr war aufmerksam. Das brachte unseren Gegner auch zur Verzweiflung und letztendlich konnten wir die nächsten 3 Sätze sicher nach Hause bringen.

Jetzt stehen wir mit 4:2 Punkten auf dem zweiten Platz der Tabelle und brauchen uns sicherlich keinen Gedanken über einen erneuten Abstieg machen. Ob der Gedanke an einen Wiederaufstieg verführt ist?

R. Wenzel



So geht Urlaub.

Marktstraße 18 · 31303 Burgdorf
 Tel 0 51 36 - 45 54 · Fax 0 51 36 - 47 38
 www.tui-reisecenter.de/burgdorf1
 E-Mail: burgdorf1@tui-reisecenter.de

Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten



THORSTEN DREWS

E-MAIL: Fliesen.drews@t-online.de

FLIESEN-MEISTERBETRIEB
 HEINRICHSTR. 3a
 31303 BURG DORF
 TEL. 0 51 36/8 55 82
 01 71/8 18 05 35
 FAX 0 51 36/87 42 26



Ihre Ferienwohnung in Grömitz

- 35m² Wohnung in ruhiger zentraler Lage
- 900m bis zum Strand
- Einkaufsmöglichkeit in unmittelbarer Nähe
- max.4 Personen /max. 2 Erwachsene
- kostenlose Fahrradbenutzung
- Holzterrasse

Corinna Hedt
 Tel.: 05139-958624 Mobil: 0162-6009217 Mail: corinna.hedt@t-online.de

Wir leben Handwerk



www.maler-heuer.de

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96



VOLLEYBALL



Motto: Griechenland

Hellas Hertha!



Schon im Frühjahr begannen die Planungen für den diesjährigen Hertha Cup der Volleyballabteilung. Und wie in den Jahren zuvor auch, sollte das ganze unter einem Motto stattfinden.

Nach kurzem Brainstorming war das Thema schnell gefunden: Griechenland! Der Ouzo wird

warm, das Gyros kalt, unseren lieben Freunden vom Peleponnes geht es gar nicht so gut... Daher haben wir eingeladen, an einem Benefiz-Turnier für unsere gebeutelten Hellenen teilzunehmen!

Am 13. Oktober 2012 fand in der Otzer Arena das große Spektakolos, der Hertha Cup XIV, statt.

Angetreten sind 7 Equipen, wobei eine Mannschaft aus dem Otzer Neubaugebiet kurzfristig eingesprungen ist.



Viele hatten sich dem Ereignis entsprechend Teamnamen



gegeben. So waren neben den Gyros-Hop-pern (TSV Kirchhorst), Azuros permanentos (Blau – wie – immer aus Esingen), Spokusos (Spokusa), Die Kötner-Calamaris (Neubaugebiet) auch unsere Truppe Hertha Ouzo kreativ. Dazu gesellten sich die Busfahrer (Hannover) und Kontiki (Wettmar).

Das Teilnehmerfeld war sehr ausgeglichen (was man vom griechischen Haushalt ja nicht unbedingt behaupten kann), so dass es sehr enge Spiele in der Vorrunde zu verfolgen gab. In der Gruppe 1 setzten sich die Busfahrer als Gruppenerste und Kontiki als Zweitplatzierte durch. In der Gruppe 2 erreichten Spokusos und wir als Gastgeber die Halbfinalspiele.



Die letzten Verbliebenen spielten die Plätze 5 bis 7 untereinander aus, aus den Halbfinals traten als Sieger Kontiki und die Busfahrer hervor.

Nach einem emotional und hart umkämpften Endspiel ergaben sich für den diesjährigen Hertha Cup folgende Platzierungen:

Pl. Mannschaft	Pl. Mannschaft
1 Busfahrer	5 Azuros permanentos
2 Kontiki	6 Kötner Calamaris
3 Hertha Ouzo	7 Gyros Hoppe
4 Spokusoso	



Die Nr. 1 für mein Auto.

Weil Autofahren schon genug kostet.

fair versichert
VGH



Bei uns ist SUPER günstig.

VGH Vertretung Thomas Schacht

Hannoversche Neustadt 15 • 31303 Burgdorf
Tel. 05136 81447 • Fax 05136 894281
www.vgh.de/thomas.schacht
schacht_thomas_vertretung@vgh.de

Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank



VOLLEYBALL



Wie können wir den Griechen helfen?

Wie gewohnt fand auch ein nicht-olympisches Rahmenprogramm zu unserer Belustigung statt. Während der spielfreien Zeit hatten die Teams wieder Aufgaben zu bewältigen, die für viele Lacher sorgten.

Neben dem Erraten von Liedern, die irgendetwas mit Griechenland zu tun haben (Griechischer Wein von Udo Jürgens ist ja noch einfach, aber, wie heißt das Lied, mit dem die Griechen mal den Eurovision Song Contest gewonnen haben? Und wer hat es gesungen??), galt es, die Akropolis nach zu bauen. Die Ergebnisse sind auf den Bildern zu sehen. Um etwas Geld in den griechischen Staatshaushalt zu spülen, mussten Tischtennisbälle mit Euro-Zeichen durch ein undurchschaubares Röhrensystem in einen Rettungstopf umgeleitet werden. Auch da gab es viele Unwägbarkeiten zu überwinden.

Als Tagesaufgabe hatten die Teams Lorbeerkränze anzufertigen, die dann auf der Siegerehrung mit vielen weiteren Preisen verliehen wurden.



Auf die Feier im Schützenheim müssen wir in diesem Jahr aus Kosteneinspargründen zugunsten des Eurorettungsschirmfiskalpakts verzichten. Dafür unterstützen wir unseren ortsansässigen Griechen! Die Abschlussfeierlichkeiten fanden im Anschluss im

 über 25 Jahre

**Holz- + Kunststoff-+Alu-
fenster**
Haustüren
Rolläden • Markisen
Wintergärten
alle Maße.
Montage durch eigenes
Fachpersonal und eigenen
Kundendienst.
Beratung vor Ort.


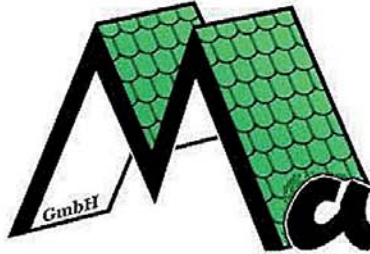

 **KERPEN**
BAUELEMENTE G.M.B.H

Gartenstr. 7 • Burgdorf
Tel.: 0 51 36 - 77 93

Restaurant PARGA in Otze statt. Ewa und Peter hatten herrliche Speisen für alle vorbereitet.

Den Abend ließen wir bei griechischem Sirtaki in gemütlich Runde ausklingen. Erst gegen 2:30 Uhr fanden die letzten ein Ende und freuten sich nochmals über das gelungene Turnier!
R.Wenzel



  **Matthies** 

Bedachungen Holzbau Solar Schornsteinbau

Dachdeckermeister Jörg Matthies Burgdorfer Str. 14 31303 Burgdorf-Otze Tel. 05136-3533



Wir sind die zweitgrößte Abteilung des Vereins und bieten eine Reihe von Möglichkeiten aktiv zu sein.



Für Kinder bieten wir in unterschiedlichen Alterstufen Tanzgruppen an. Für die Erwachsenen stehen Übungsstunden mit verschiedenen Schwerpunkten auf dem Programm.

Schauen Sie einfach mal in die folgende Liste:

Kinder und Jugendliche

		<u>Jazz Dance</u>
„ Big Little Dancer “	Donnerstag ab Jahrgang Kirsten Buchholz	15:30 - 16:15 Uhr 2008 - 2007 Tel.: 05136-9204830
„ The SnoopCraXx “	Donnerstag ab Jahrgang Britta Heuer	16:15 - 17:15 Uhr 2002 - 2000 Tel.: 05136-896080
„ The Twister “	Donnerstag ab Jahrgang Tirza Söhring	17:15 - 18:15 Uhr 2006 - 2002 Tel.: 05147-7117
„ Funky Monkeys “	Mittwoch ab Jahrgang Franziska Jung	16:00 - 17:00 Uhr 2000 - 1998 Tel.: 05136-86782
„ Dance4you “	Mittwoch ab Jahrgang Sarah Döbel	17:00 - 18:00 Uhr 1998 - 1996 Tel.: 05136-9724691
„ Blond AG “	Mittwoch ab Jahrgang Sarah Döbel	18:00 - 19:30 Uhr 1996 - 1986 Tel.: 05136-9724691

Erwachsene

		<u>Gymnastikabteilung</u>
Gesundheitssport	Montag Senioren Margit Sadowski	18:00 - 19:00 Uhr Tel.: 05136-81802
Step-Aerobic	Montag Steffi Mierswa	19:00 - 20:00 Uhr Tel.: 05136-977177
Body-Styling	Montag Kirsten Buchholz	20:00 - 21:00 Uhr Tel.: 05136-9204830
Stretching	Montag Kirsten Buchholz	21:00 - 22:00 Uhr Tel.: 05136-9204830
Morgengymnastik	Dienstag Edda Pöhler	08:45 - 09:45 Uhr Tel.: 05136-7586
Rückengymnastik	Donnerstag Kirsten Buchholz	18:15 - 19:15 Uhr Tel.: 05136-9204830
Fitnesskurse Wechselndes Angebot	Donnerstag	19:15 - 20:15 Uhr

Unsere Gruppen werden von Frauen sowie Männern besucht.

Abteilungsleitung: Heike Rinkel Tel.: 05136-8046373
Petra Jung Tel.: 05136-86782

Wir würden uns jederzeit freuen, Sie bei einem Probetraining in der Otzer Sporthalle begrüßen zu dürfen.

Gymnastik- und Jazz-Dance-Gruppen stellen sich vor:

DAS SIND WIR!

Leider war es aufgrund verschiedener Vorgaben und nicht vorhersehbarer Ereignisse notwendig, die Kindertanzgruppen teilweise umzustrukturieren. Dadurch ist es nun wieder möglich „neue“ Kinder aufzunehmen. Wir würden uns freuen donnerstags von 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr Kinder zu begrüßen, die bis zu den Sommerferien 2013 fünf Jahre alt werden.

Natürlich sind auch alle anderen Gruppen an Neuzugängen interessiert. Deshalb stellen wir uns hier noch einmal alle vor:

The SnoopCraXx



Dance4you



Diese beiden Gruppen stellen sich im nächsten Hertha-Kurier vor. Dazu kommt noch die **Blond AG** und weitere Gruppen der Gymnastik-Abteilung.

Wer uns unterstützt,
den unterstützen wir.
Beim Kauf und Beratung an
unsere Inserenten denken!



Papenburg
Fleischerei & Partyservice

**täglich
Mittagstisch
zum Mitnehmen**



Burgdorfer Strasse 37 - 31303 Burgdorf Otze Tel.: 05136-2536 www.essideen.de info@fleischerei-papenburg.de



Wo seid Ihr alle??? (Rückengymnastik)

Ich vermisse Euch bei der Rückengymnastik. Wir sind zwar nicht zu wenig, aber wir haben noch einige Matten frei, die sich über einen „Einsatz“ freuen würden. Die Rückengymnastik findet bei jedem Wetter statt, egal ob es regnet, schneit oder 37 Grad draußen sind...!

Das Programm wechselt alle 3 Wochen. Wer also nicht so viel Spaß an einigen Übungen oder Geräten hat..... 3x durchhalten, dann kommt etwas Neues.

Wir sehen uns hoffentlich ab sofort donnerstags, 18:15 Uhr bis 19:15 Uhr in der Turnhalle. Ich freue mich darauf. **Kirsten**



Neue Gruppe – neue Leitung

Big Little Dancer:

Hallo, wir sind die neuen Tanzmädels vom SV „Hertha“ Otze. Uns gibt es seit November und wir freuen uns, dass wir endlich tanzen dürfen. Wir heißen:

Finja, Jenni, Marina, Emily, Julica, Hanna, Michelle, Julie, Efje, Hannah, Merle und Janna. Wenn Du auch Lust hast zu tanzen und Du bis zum 30.06.13 5 Jahre alt wirst, komm doch einfach mal bei uns vorbei. Wir tanzen donnerstags von 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr.

Kirsten für die Big Little Dancer



„Funky Monkeys 2.0“

Wir sind die Funky Monkeys: 20 tanzwütige Mädels, die viel Spaß bei Ihren Tänzen haben und es auch zeigen!

Damals waren wir nur 8 Mädchen... nach und nach brachte dann die Eine oder Andere mal eine Freundin mit. Marlene, Carlotta, Mira und Celine gefiel es so gut, dass sie gleich dabei blieben. Aus der jüngeren Gruppe haben wir dann auch Nachwuchs bekommen, nämlich Julika, Maja, Luisa, Pia, Gesa und Sinja. Durch unsere Auftritte auf diversen Festen und Feierlichkeiten haben wir Interesse geweckt bei Tina, Karen und Amelie, die jetzt auch schon länger mit viel Spaß dabei sind.

Die „alten Hasen“ Anna, Eli, Tassia, Leia, Karla, Clara und Annina haben alle freundlich in ihre Gruppe aufgenommen, so dass wir jetzt ein toller Haufen kleiner und großer Tänzerinnen sind.

Für mich als Trainerin ist so eine große Gruppe eine echte Herausforderung, die ich aber sehr gerne in Angriff nehme. Diese Mädchen sind alle super engagiert und mit Freude dabei, sodass mich das Training mit ihnen begeistert. Ich freue mich auf noch viele weitere Trainingsstunden und Auftritte mit den Funky Monkeys!

Franzi



The Twisters

Die „The Twisters“ bestehen zurzeit aus 18 Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren. Die meisten kommen aus Otze, aber auch aus Weferlingsen und Hänigsen (Gemeinde Uetze) sind Kinder dabei. Sonja Deutsch und ich trainieren die „Kleinen“ donnerstags von 17:15 bis 18:15 Uhr.

Über neue Gesichter freuen wir uns jeder Zeit! Schaut doch einfach mal vorbei...

ARMIN BUCHHOLZ

Sanitäreanlagen - Gasheizungen



Schmiedestraße 3



30938 Großburgwedel - Wettmar

Tel. Betrieb (0 51 39) 15 28 - privat (0 51 36) 67 85



OTZER SCHMIEDE

Metallbau & Motorgeräte

Kunstschmiede
Metallbau
Möbel aus Stahl
Werbetechnik
Tore, Zäune und Geländer

DOLMAR



Motorgeräte
Gartengeräte
Ersatzteile
Vermietung
Reparatur und Verkauf

Burgdorfer Strasse 35 - Burgdorf/Otze - 05136/896625
www.otzer-schmiede.de

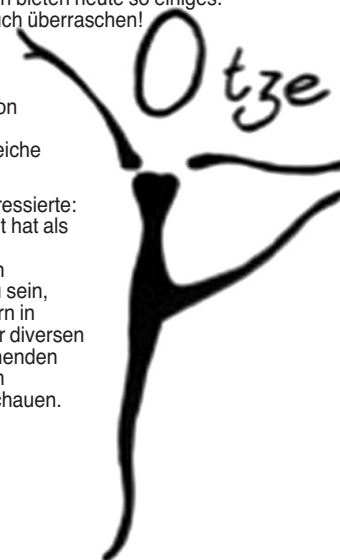
It's Showtime - again!

Noch 12 Monate...

... müsst ihr warten; dann findet unsere nächste Tanzshow statt. Der Countdown läuft: Am 16. November 2013 startet "It's Showtime - again!". Wer sich erinnert - vor zwanzig Jahren haben wir bereits schon einmal eine Tanzshow unter dem Namen "It's Showtime" im Theater am Berliner Ring aufgeführt. Die Highlights damals waren Titel aus Cats, Starlight, Phantom der Oper und vielen anderen Musicals. Natürlich kommen die Klassiker auch dieses Mal nicht zu kurz, aber es gibt viele neue Musicals, die beachtet und getanzt werden wollen und auch Kino und Fernsehen bieten heute so einiges. Lasst euch überraschen!

Wir freuen uns schon auf 12 arbeitsreiche Monate.

Für Interessierte: Wer Lust hat als Tänzer/ Tänzerin dabei zu sein, kann gern in einer der diversen teilnehmenden Gruppen vorbeischaun.



Du hast mal wieder Lust zu tanzen?

Wir suchen junge Frauen, die Spaß am Tanzen haben und mit uns ein oder zwei kleine Tänze für unsere Tanzshow im November 2013 einstudieren wollen. Wir sind zwischen 25 und 50 Jahre alt...

Im neuen Jahr geht es los -
donnerstags um 19.15 Uhr
in der Otzer Turnhalle!

Infos unter: *Steffi Mierswa*, Tel. 05136/977177

It's Showtime

Weihnachtsfeier der Gymnastikabteilung

Alle Jahre wieder kommt zur Weihnachtszeit die Stunde der Gemeinsamkeit. Ob alt, jung, Frau oder Mann stimmen wir ein Liedchen an. Es folgen Spiel und Spaß und Dies und Das.



Es war einmal vor langer Zeit ein jeder ging nach Haus erfreut. Er hatte ein Geschenk bekommen, das haben wir uns wieder vorgenommen. Doch Niklaus ist ein armer Mann, drum seid ihr jetzt als Wichtel dran. Ihr kauft ein Geschenk für 5 bis 7 Euro ein und verpackt es transparent und fein.

Nicht nur der Kopf, nein auch der Bauch soll sich laben, deshalb wartet das Buffet auf eure Gaben. Tragt euch bitte in die Liste ein. Der Beitrag dazu ist ehr klein. Seid ihr für all dies bereit, werdet ihr vom Eintritt befreit!

Im Feuerwehrhaus

17.12.2012

19:30Uhr



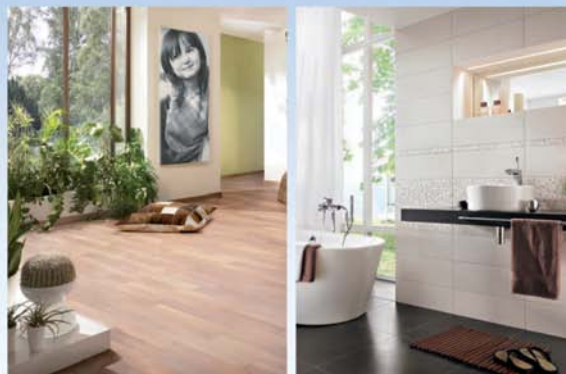
Baustoff Brandes

EB BAUSTOFFE
Die Marke für den Trockenbau

Einfach wohlfühlen!

Viele weitere Wohnideen finden Sie in unseren Ausstellungen!

Baustoff Brandes GmbH · Leineweberstraße 1 ·
31303 Burgdorf · Telefon 05136/8843-0





Auftritt auf dem Kartoffelmarkt

Lang, lang ist es her ...

In den letzten Jahren sind unsere Tanzgruppen immer am Freitag auf dem Kinderfest der Otzer Woche aufgetreten.

Damit sich die Mädchen dieser Tanzgruppen aber wieder voll und ganz auf das Kinderfest konzentrieren konnten haben wir Übungsleiter vorgeschlagen, auf dem Kartoffelmarkt am Samstag zu tanzen.

Und so kam es, dass nach vielen Jahren wieder am Tage des Kartoffelmarkts aufgetreten wurde.

Die Gruppen „Big Little Dancer“, „The Twisters“ und „The Snoop Craxx“ zeigten ein 30 Minuten Programm mit jeweils 2 Tänzen und bekamen dafür viel Applaus. Ein gemeinsamer Abschlusstanz „Vielen Dank für die Blumen“ rundete das Ganze ab.

Wir fanden es alle toll, wieder auf dem Kartoffelmarkt zu tanzen und freuen uns schon auf das nächste Jahr.



„Pluspunkt Gesundheit“

Nun ist es soweit!

Das Zertifikat „Pluspunkt Gesundheit“ wurde für den SV-Hertha-Otze vom DTB ausgestellt.

Die speziellen Fortbildungen von Margit bilden die Grundlagen dafür. Aufgrund dieser Voraussetzung erstatten viele Krankenkassen anteilig die Kosten.



Diese Stunden können von Vereinsmitgliedern, als auch von Gästen besucht werden.

Nähere Informationen über Kurslänge, sowie Gebühren sind bei der Abteilungsleitung erhältlich.

„Über Risiken und Nebenwirkungen befragen Sie bitte Ihren Arzt oder Trainer“.

Beratung — Planung — Installation — Service

Thomas Kleister

**Elektrotechnik
Meisterbetrieb**

Priv. Freiengericht 26
Büro: Alt Ahrbeck 2
31303 Burgdorf

Tel. 0 51 36 / 97 02 13
Fax 0 51 36 / 97 02 14

Otzer Woche – der Dorfabend

Auftritt stand auf der Kippe



Am Donnerstag, den 27. September fand dieses Jahr der Dorfabend statt. Wir haben so gut wie jedes Jahr Glück mit dem Wetter gehabt, nur dieses nicht. Es regnete in Strömen! Ich bekam schon früh am Abend Anrufe, ob der Auftritt ausfallen würde. Aber wir mussten noch nie in der Otzer Woche absagen, also hofften wir alle dass es bald aufhören würde zu regnen.

Die Funky Monkeys, die Dance4you und die Blond AG machten sich trotz der schlechten Aussichten im Feuerwehrhaus zurecht. Immer wieder warfen wir einen Blick auf die nasse Bühne. Es sah wirklich nicht nach einem

klaren Himmel in nächster Zeit aus. Wir baten um noch ein wenig Zeit und überlegten uns wie wir diesen Abend gestalten würden. Auf der teilweise überdachten Bühne zu tanzen, war zwar verlockend aber diese bot zu wenig Platz. Den Auftritt der 3 Gruppen auf Samstag zu verschieben, scheiterte an der Teilnahme der Mädchen, denn viele konnten am Samstag nicht kommen. Im Regen zu tanzen kam nicht in Frage, denn es sollte ja auch niemand krank werden. Was machen wir bloß?!

Plötzlich und unverhofft hörte der Regen auf! Die Chance nutzten wir! Einige Freundinnen waren so hilfsbereit und wischten die Bühne mit Besen und Tüchern so gut es ging trocken, sodass niemand ausrutschte. In der Zeit zogen alle noch mal ihr Kostüm glatt und ordneten die Haare. Dann konnte es losgehen!



Der Auftritt war trotz der Startschwierigkeiten ein Erfolg und wir waren alle froh, dass wir uns von dem Wetter nicht abhalten lassen haben eine tolle Show zu bieten. Mädels, Ihr habt das toll gemacht!

Im nächsten Jahr wünschen wir uns, dass das Wetter mehr Zuschauer anlockt und wieder eine tolle Stimmung herrscht.



Tel.: 05136 - 3216

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7⁰⁰ - 18⁰⁰
Sa. 7⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr



• Weihnachtsbäume
in großer Auswahl,

• Deko-u. Geschenk-
artikel,

• Weihnachtsgeflügel
aus artgerechter Hal-
tung und viele

• Köstlichkeiten



TRIATHLON



28. Wolfsburg-Triathlon Hertha-Quartett in der VW-Stadt am Allerseer



Friedhelm, Hartmut und Heinz beim WOB-Triathlon

Schon zum 28. Mal fand in Wolfsburg einer größten Volkstriathlons statt. 1.000 Sportler sind immer dafür angemeldet, doch leider starten (finischen) nur um die 800 Aktive im und um den Allerseer.

Auch bei den Herthanern aus Otze gab es einen kurzfristigen Ausfall. Aus 5 wurden 4! Frank Dsiosa wollte eigentlich starten und auch mal wieder ins Wasser. Doch der Hausumbau kostet doch mehr Zeit (und Geld) als geplant. Deshalb war Training fast nicht möglich. So fuhren "nur" vier Herthaner zu einem der größten Volkstriathlons Deutschlands in die VW-Stadt. Es waren "fast" inoffizielle Vereinsmeisterschaften. Ausser Arnim Goldbach und Alexander Jung sind alle "alten Dreikämpfer" der Herthaner keine "richtigen" Triathleten mehr. Entweder aus Alters- oder Verletzungsgründen (Zipperlein) ziehen die meisten es vor, nur noch an Volksläufen teilzunehmen oder mussten ihre sportliche Karriere beenden. Sie fühlen sich aber weiterhin der Abteilung (Sparte) zugehörig. Bei Feiern oder Fahrten sind über 10 Mitglieder mit Frauen immer dabei.

Am 11. August waren beste Wetterbedingungen für den Triathlon (24° C, sonnig, kaum Wind) für die ca. 800 Starter/innen (1.000 hatten sich angemeldet). Der Allerpark war Anziehungspunkt für Sportler aus nah und fern. Allerdings ist es verwunderlich, dass aus der Region Hannover, speziell aus dem Altkreis Burgdorf kaum Aktive dabei waren. Da die Otzer aber schon Dauergäste (Wiederholungstäter) sind, konnten viele Bekannte und Freunde begrüßt werden. Die Döbel-Brothers waren schon zum 9. (Heinz), bzw. 10. Mal (Friedhelm) bei dieser Veranstaltung. Hart-

mut und Marko nahmen zum 4. Mal teil.

In vier Startgruppen zu je ca. 200 Athleten, schwammen in dem knapp 20° C warmen Allerseer 600 Meter bis zum Ausstieg nahe der Radwechselzone. Schon im Wasser überholten die schnellen Schwimmer die 10 Minuten vorher gestarteten Sportler. So vermischten sich die Startgruppen schon nach kurzer Zeit. Auf der Radstrecke sollte das noch gravierender sein. Diese führte über 26 km zuerst in östliche Richtung (Vorsfelde), bevor die Rennräder (aber auch normale Trekkingräder) Richtung Süden (Barnstorf) und wieder vor-

bei an der Volkswagen-Arena (Stadtort der Fußballer des VfL) zurück zum Allerpark. Diese Gegend ist nicht ganz flach, denn die "Wellen" machten einigen doch zu schaffen. An den Anstiegen gab es durch die unterschiedlichen Geschwindigkeiten für schnellere Radler manchmal gefährliche Situationen, denn der Autoverkehr lief gleichzeitig. Das ist leider nicht anders zu organisieren. Zum Glück gab es keine (bekannten) Unfälle, aber auch nur daher, dass die Radfahrer (zum Teil) sehr vorausschauend fuhren. Jeder wollte ja den Wettkampf gesund finis-

hen. Nachdem die Räder wieder in ihre Radständer gestellt waren, der Helm abgenommen (darf erst dann sein, wenn das Rad abgestellt ist), wurden die Laufschuhe angezogen und über die Zwischeneinnahme die knapp 6 km Laufstrecke angegangen. Hier sehen sich manche Athleten wieder, die beim Laufen besser sind, als mancher Radfahrer. Aber so hat jeder seine persönliche Stärke. Rund um den Allerseer mit einem über 2 km langen "Abstecher", parallel des Mittellandkanals, mussten die Läufer oft in der immer stärker werdenden Hitze laufen. Schatten gab es nur ungefähr auf der Hälfte der Strecke. Für die Zuschauer war das Wetter natürlich traumhaft. Sie spendeten auch reichlich Applaus für die "verrückten" Sportler. Je näher das Ziel für jeden kam, desto mehr Zuschauer waren am Rand der Strecke. Auch die Zieldurchläufe von fast jedem Finisher wurden durch den Hauptorganisator Rene Schaab durchgesagt. Diese Durchsage konnten die Läufer schon von weit her hören. Auch auch das hatten dann alle bald und schnellstmöglich geschafft.

Der schnellste Athlet, Eike Hübenthal brauchte knapp 64 Minuten für alle drei Disziplinen. Er hatte Dauersieger und Vereinskameraden vom VfL Wolfsburg, Konstantin Bachor, auf den 2. Platz verwiesen. Der "langsamste" Finisher war über doppelt so lange unterwegs. Allerdings muss man dazu schreiben, dass Hartmut Pelikan Jahrgang 1936 ist. Mit 76 Jahren ist er Dauergast bei vielen Volkstriathlons und für fast alle ein Vorbild an Fitness.

Dazwischen waren die Herthaner platziert. Bei vier Startgruppen hat man natürlich nicht den Überblick, welchen Platz jeder erreicht hat. Da auch die Altersklassen in sämtlichen Startgruppen waren, war auch das nicht klar, ob man in seiner jeweiligen Altersklasse gut platziert ist.

Die inoffizielle Vereinsmeisterschaft gewann Friedhelm Döbel knapp vor Marko Hellmann. Das konnte man schon kurz nach dem Zieleinlauf feststellen, denn die Herthaner waren zusammen gestartet. Das nächste Hertha-Duell gewann Hartmut vor Heinz. Zwischen ihnen lagen 3 Minuten. Das bedeutet, dass sie auch noch gut 250 Teilnehmer hinter sich gelassen hatten.



Das Hertha-Quartett mit den befreundeten Jürgen und Daniel

Im Zielbereich, in der die Athleten gut mit Getränken (Säfte, Wasser, alkoholfreies Bier) und Obst versorgt wurden, beglückwünschten sich die Finisher gegenseitig. Das ist bei den Mehrkämpfern so üblich (wie auch bei den Zehn- und Siebenkämpfern bei den Olympischen Spielen). Nach dem Duschen (im THW Zelt) und Rad-auscheck wurden die Räder zu den Autos gebracht und dort verstaut.

Die mitgereisten Damen hatten in der Zwischenzeit am ehemaligen Expo-Pavillon von Kolumbien, der am Allerseer wieder aufgebaut wurde, Plätze eingenommen. Bei dem immer noch besser werdenden Wetter ist das richtig südliches Flair. Ein toller Ort zum Entspannen!

Bald darauf, kurz nach 18:00 Uhr, fing die Siegerehrung in der Nähe an. Die ersten drei Platzierten jeder Altersklassen bei den Damen und Herren wurden geehrt. Im letzten Jahr belegte Friedhelm in seiner neuen Altersklasse M 55 den 2. Platz. Das war (eigentlich) für dieses Jahr nicht zu erreichen, denn zwei Athleten, die er noch nie hinter sich lassen konnte, waren auch am Start. Mit Platz drei wäre schon alles gewonnen, und die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt. Aber manchmal kommt es anders. Es sollte doch wieder der 2. Platz werden. Immerhin waren in der AK 33 Männer am Start. Hartmut, der auch in der gleichen AK startet, kam dort auf den 23. Platz. Marko, als zweitbesther Herthaner, hat den Nachteil in der AK M 45 zu starten. Diese AK hat bei fast allen Triathlons die meisten und auch sehr schnelle Teilnehmer. In WOB waren es immerhin 158 Männer, die zwischen 45 und 49 Jahren alt sind. Er kam dort auf den sehr guten 43. Platz. Heinz kam in der AK M 60 auf den 11. Platz.

Außer den Herthanern waren nur wenige Athleten aus dem Altkreis Burgdorf am Start. Rainer Ziemba aus Burgdorf rangierte zwischen den beiden schnellsten Herthanern, und kam nach 1:21:51 Std. als 35. in der AK M 45 ins Ziel. Daniel Rabaetje, Arbeitskollege von Heinz bei der Stadt Lehrte, kam in der Gesamt-Wertung auf den 255. Platz (AK M 20: Pl. 16).

Bis auf Annika Seidel aus Lehrte war keine weitere Dame aus dem Altkreis am Start. Sie belegte dort den 7. Platz in der AK W 35.

Dieser toll organisierte Wettkampf wird auch im nächsten Jahr von den Herthanern besucht werden. Denn die Anmeldung für 2013 war am Montag nach dem Wettkampf für 500 Startplätze freigeschaltet worden und die Otzer hatten das Glück unter den "Glücklichen" zu sein. Denn die

500 Plätze waren nach 19 Minuten ausgebucht. Dieser Boom bei einem Volkstriathlon ist einmalig. Wer kein Glück hatte sich anzumelden, darf Silvester nicht zu lange feiern, denn am 1. Januar 2013 werden die restlichen 500 Plätze freigeschaltet.

Die Herthaner freuen sich schon auf das nächste Jahr im Allerpark. **Friedhelm Döbel**

Platzierungen vom 28. Wolfsburger Triathlon

784 Finisher = 635 (m), 149 (w)

	AK-Platz	Ges.-Pl.	Zeit
Friedhelm Döbel (M 55)	2..von 33	130.	1:21:12
Marko Hellmann (M 45)	43.von 158	166.	1:22:48
Hartmut Jung (M 55)	23.von 33	497.	1:37:31
Heinz Döbel (M 60)	11.von 14	522.	1:40:32



Die "Fans" sonnen sich

Friedhelm (links) bei der Siegerehrung

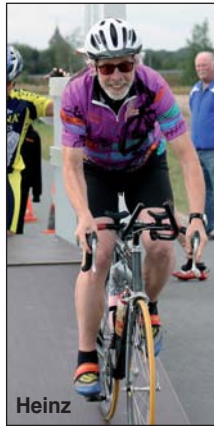




TRIATHLON



Ingo



Heinz



Marko

9. Lehrter Einzelzeitradfahren

Hertha-Trio 20 km Voldampf

Bereits zum neunten Mal richtete die Triathlon-Abteilung des Lehrter SV das Einzelzeitfahren um den Paul Voigt Pokal aus, und wieder mit Beteiligung vom SV Hertha Otze. Am Samstag, 15. September 2012, Punkt 14:00 Uhr durfte der erste Teilnehmer von der eigens gebauten Rampe (wie bei den Profirennen) losfahren. Im Abstand von 30 Sekunden starteten dann insgesamt 61 Frauen und Männer, die aus nah und fern angereist waren. Zu absolvieren waren 3,5 Runden über insgesamt 20 km (am

Südrand Lehrtes Richtung Rethmar). Mit einer Fahrzeit von 26:21 Minuten, das bedeutet eine Durchschnittsgeschwindigkeit von über 45 km/h, sicherte sich Tino Beck von Maxim Magdeburg wie auch im vergangenen Jahre den Gesamtsieg. Er verbesserte seinen eigenen Streckenrekord noch einmal um 22 Sekunden. Was das für ein irres Tempo ist, kann man spüren, wenn solche „Profis“ an einem Hobbysportler wie mir vorbeirasen („da kriegst du ja eine Lungenentzündung“).

Marko Hellmann, Ingo Heppner und ich vertraten die Hertha-Farben und waren mit ihren Leistun-

Platzierungen vom 9. Lehrter Einzelzeitfahren

20 km / 61 Finisher	Ø Durchschn.	Ges.-Pl.	Zeit
Marko Hellmann	34,16 km/h	42.	35:08
Ingo Heppner	32,25 km/h	49.	36:25
Heinz Döbel	31,13 km/h	52.	38:33



**Otzer
Weinlädchen**
bei Anne & Andreas

Hessenweg 1 · 31303 Burgdorf · Telefon (0 51 36) 23 60

Deutsche Winzerweine · Kräuterschnaps
Bio-Öle · Essig · Bio-Senf
Nudeln · Bio-Honig
Dekoartikel · Geschenkartikel

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 9.00 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr

gen und Platzierungen (siehe Kästchen) zufrieden. Es ging ja hauptsächlich auch darum, bei unseren Lehrter Sportfreunden dabei zu sein, da diese sehr zahlreich beim Otzer Duathlon gestartet sind.

Dieses Zeitfahren ist eine echte Bereicherung im jährlichen Wettkampfkalendar, wir freuen uns schon auf das kleine Jubiläum im nächsten Jahr.
Heinz Döbel

33. Brelinger Mannschaftszeitfahren

Auch nach fast 20 Jahren in der Triathlon-Abteilung gibt es immer noch neue Aktivitäten. Natürlich gehört das Rennradfahren immer schon dazu. Auch Einzelzeitfahren war schon dabei, aber in einer Mannschaft (4 Leute) über 50 km zu fahren; das sollte etwas Neues werden. Den Lehrter Triathleten fehlte noch ein Fahrer für ein Team. Durch die jahrelange Freundschaft zwischen unseren Vereinen wussten sie, dass ich gern, und nicht allzu langsam, Rad fahre. Das Mannschaftszeitfahren rund um den Brelinger Berg veranstaltete der Ruderclub "Angaria" schon zum 33. Mal. Das sind 3 Runden zu je 17 km; also 51 km. Die Wettervorhersagen für den 6. Oktober waren nicht die Besten. So sollte es auch werden. Regnerisch und windig, alles was beim Radfahren nicht so angenehm ist. Bei der Wettkampfbesprechung mussten sich die Teilnehmer unter die Zelt pavillons versammeln, diese aber auch gleichzeitig festhalten, denn die Windböen waren heftig. 63 Teams hatten sich angemeldet, gestartet sind aber letztendlich nur 43 Mannschaf-

Es gibt doch noch immer was Neues

ten, darunter auch 4 Lehrter Teams. Der Veranstalter hatte den Start des ersten Teams um eine halbe Stunde nach hinten verlegt, da die Smartphones eine Wetterbesserung vorhersagten, was auch so eintrat. Trotzdem war es noch recht unangenehm, von oben zwar (fast) trocken, doch da beim Mannschaftsfahren mit Windschatten gefahren wird, bekam man schon ab der 2. Position den aufspritzenden Regen vom Vordermann ab. In den Kurven fuhren alle Teilnehmer sehr vorsichtig, denn jeder wollte heil ins Ziel kommen. Alle Lehrter Teams starteten hintereinander, als manche Mannschaften schon mindestens eine Runde hinter sich hatten. So hatte man auch "Kontakt" mit langsameren, aber auch (viel) schnelleren Teams. Ich war bei den "zweiten Lehrter Vier". Ein reines Damen-Quartett war auch dabei. Während des Rennens konnte man schon die Schnelligkeitsunterschiede mitbekommen. Die reinen Radsportclubs fahren doch noch intensiver und nutzen den Windschatten noch

mehr und wechseln regelmäßig die Spitzenposition, das spart Kraft. Bei dem Quartett, in dem ich startete, war nach einer Runde schon einer ausgestiegen, somit mussten wir jeder mehr Führungsarbeit leisten und natürlich alle ins Ziel kommen, denn drei mussten über die Ziellinie fahren. Das schafften wir aber auch nach 1:23:37 Std. Das bedeutete immerhin eine Durchschnittsgeschwindigkeit von über 37 km/h. Das sollte aber nur zu dem 33. Platz reichen. Bedeutend schneller war das Siegerteam, was bei den schlechten Bedingungen fast 47 km/h fuhr (1:07:23 Std. für 51 km). Zum Ende der Veranstaltung, die am Brelinger Sportplatz stattfand, schien schon fast wieder die Sonne, aber ein wenig durchgefroren waren alle, Teilnehmer wie auch Helfer und Organisatoren. Es war eine neue Erfahrung, die bei schönerem Wetter bestimmt noch mehr Spaß macht. Wenn sich gleichstarke Fahrer für ein Team finden, ist es nur zum Vorteil, denn was nutzt ein (oder zwei) schnelle Fahrer, wenn mindestens drei ins Ziel fahren müssen.
Friedhelm Döbel

☰ **D. Abram** Varrel 12
31303 Burgdorf-Otze Telefon: 05136/9723035
Fax: 05136/9723091
Mobil: 0178/5447370



Pflasterarbeiten in Beton und Naturstein, Tiefbau, Abbrüche, Transporte und Containerdienst








Dieses Jahr war Bramsche bei Osnabrück das Ziel

Hertha Triathleten zum 5. Mal auf "Mannschaftsfahrt"



Zwei Wochen nach der erfolgreich verlaufenen Duathlon-Veranstaltung, am 9. September, unternahmen die Triathleten des SV Hertha Otze wieder eine "Mannschaftsfahrt".

Nachdem in den letzten Jahren die Städte Magdeburg, Lüneburg, Bremerhaven und Fürstenhagen im Solling die Ziele waren, hatte Abteilungsleiter Heinz Döbel Bramsche als Ziel ausgesucht. Ein tolles Angebot des Vier-Sterne-Hotels IDINGSHOF in Bramsche bei Osnabrück hatte ihn so überzeugt, dass er dort anfragte, ob am Wochenende 21.-23. September noch für 20 Leute Platz wäre.

Fast alle Abteilungsmitglieder fuhren mit ihren Begleitungen in die Tuchmacherstadt Bramsche mit. Die Reisegruppe sollte genau 20 Personen groß sein. Bis auf die "Berliner" Fredy Meyer und Frau fuhren alle mit dem Zug. Um 10:45 Uhr war Treffen auf dem Hauptbahnhof Hannover. Aus mehreren Richtungen trafen sich die Herthaner zur Abfahrt des Zuges (zwei Paare folgten später).

Die Hinfahrt verlief reibungslos. In Osnabrück war eine beruhigende Zeitspanne zum Umsteigen. Dann waren es nur noch zwei Stationen bis zum Ausstieg in Bramsche. Gegen 14:00 Uhr waren die 14 Personen am Bahnhof und stiegen in den Bus, der zum Schulzentrum Bramsche fuhr. Gegenüber des Schulzentrums und neben dem Hase-Bad ist das Hotel-Restaurant IDINGSHOF. Es ist ein Vier-Sterne-

Hotel im Nordosten der Stadt und liegt nur gut einen Kilometer vom Zentrum entfernt. Ein schöner Weg Richtung Stadt entlang des neuangelegten Hase-Sees ist sehr schön zu gehen. Die Hase ist ein Fluß, der im Teutoburger Wald entspringt, ist 169 km lang und rechter Nebenfluß der Ems.

Den ersten Gang in die Stadt unternahm die erste Gruppe bald danach. Bei bedecktem, aber trockenem Wetter sahen sie sich ein wenig die Innenstadt an. Ein Teil, meistens die Frauen, sahen sich die Geschäfte an, die an dem Freitagnachmittag noch geöffnet hatten. Ein paar waren auch erfolgreich.

Dass Bramsche an dem Friesenweg, der von Osnabrück nach Papenburg (über 180 km) führt, wusste vorher auch niemand.

Für 19:00 Uhr hatte das Hotel zum Abendbuffet geladen, was bei dem Arrangement inbegriffen war. Das letzte Paar kam während die anderen Herthaner es sich schmecken ließen. Es gab alles, was man bei einem guten Buffett erwarten kann. Von der Vorsuppe, über die verschiedensten Salate und Dressings, weiter zu den Warm- und Hauptspeisen (verschiedene Fleischsorten mit Soßen, Kartoffelgerichte und Nudeln), bis hin zu Nachspeisen, wie Eis und Cremes.

Am Abend brauchten alle mindestens einen "Verdauer", weil jede/r der Meinung war, zuviel gegessen zu haben. Aber wann bekommt man schon einmal so viel Auswahl und gute Qualität. Dass das schon am nächsten Tag wieder so sein sollte, konnte ja niemand ahnen. An diesem ersten Tag "rollten" also die meisten glücklich ins Bett.

Nachdem sich die Mägen erholt hatten, gab es am Morgen schon wieder die nächste Mahlzeit. Das Frühstücksbuffet lies auch nichts vermissen. Das Hotel war auch fast ausgebucht. Da die Stadt Bramsche nicht allzu weit von der holländischen Grenze entfernt ist, waren einige Autos und Leute aus dem Nachbarland im Hotel. Es sind zwei Golfanlagen in der Nähe und einige Gäste sah man mit Golfutensilien nach dem Frühstück in die Autos steigen.

Aber auch zwei Organisationen hatten ein Wochenendseminar in dem Hotel. Auch dafür ist das Hotel wohl bekannt.

Da wir, die 20köpfige Reisegruppe der Triathleten des SV Hertha Otze, bei (fast) jeder Mannschaftsfahrt eine Stadtführung gemacht haben, war auch in Bramsche eine solche geplant worden. Treffpunkt war um 11:00 Uhr am Tuchmachermuseum.

Das Wetter spielte auch mit, so dass wir vieles über die Stadt erfuhren. Die Stadt-



Bei der Stadtführung erfuhren die Herthaner viel aus Bramsche

führerin wies auf die lange Tradition der Tuchmacher in der Stadt hin, die aber inzwischen fast ganz verschwunden ist. Bramsche hat heute, inclusive der Eingemeindung der umliegenden 11 Kleingemeinden, etwas über 30.000 Einwohner. Die Kernstadt hat ca. 17.000 Einwohner.

Durch die Hase, dem Fluß, und der Bahnlinie, die die Städte Hannover, Rheine sowie aber auch Richtung Norden Oldenburg und Bremen verbindet, ist Bramsche von allen Seiten gut mit der Bahn zu erreichen. Die Autobahnen A 1 und A 30 sind auch nicht weit entfernt.

Durch alte Fotos wurde gezeigt, wie das Hochwasser der Hase oftmals die Stadt unter Wasser gesetzt hat, wo die Leute in die Badeanstalt gehen konnten (getrennt Männer und Frauen) und wie die Innenstadt aussah. Die Kreisstraße führte direkt an den Geschäften in der Innenstadt durch. Und seit ca. 20 Jahren ist eine schöne, ruhige Fußgängerzone entstanden. So etwas wünscht man sich für Burgdorf auch. Und was in Bramsche noch besonders auffällt, wenn man aus der "Ampelstadt Burgdorf" kommt; im erweiterten Innenstadtbereich gibt es nicht eine Lichtzeichenanlage; und; der Verkehr läuft. Einige Kreisel beruhigen den Autoverkehr so, dass Fußgänger und Fahrradfahrer ohne Probleme die Straße überqueren können. Auch das wünscht man sich in vielen anderen Städten, auch in Burgdorf.



Im "Dat Wülker Hus" gab es leckeres Essen

Nach knapp zwei Stunden war die Stadtführung vorbei. Bis zum Abend, an dem ein Tisch (schon wieder) zum Essen reserviert war, konnte jeder selbst entscheiden, was gemacht wird. Einige gingen (wieder) shoppen, andere wollten sich ein wenig sportlich betätigen (Laufen, bzw. Schwimmen) oder einfach nur ausruhen. Das Hase-Bad war gleich neben dem Hotel. In dem Arrangement war sogar noch der Eintritt für das Bad enthalten.

Fünf Leute aus der Gruppe fuhren mit dem Taxi zum Museum und Park Kalkriese, der 10 km vom Zentrum im Osten liegt. Dort erwartete die Besucher eine im Jahr 2009 neugestaltete Dauerausstellung zur Varusschlacht.



Das obligatorische Gruppenfoto

GLEITSICHTBRILLE

GLEITSICHTBRILLE FASSUNG + GLÄSER KOMPLETT € 149,-

Damen- oder Herrenfassung mit entspiegelten Kunststoffgläsern für das gute Sehen in allen Entfernungen. Oder als Sonnenbrille mit 75% Glästönung in braun, grün oder grau.

Auch als Einstärkenbrille mit entspiegelten Kunststoffgläsern für € 99,- erhältlich.

Angebot gültig für Einstärken-Glaswerte sph. ±6,0 dpt., cyl. -2,0 dpt. und Gleitsicht-Glaswerte sph. ±6,0 dpt., cyl. -4,0 dpt., Add. bis 3,0 dpt.

OPTIKER meyer

Hannoversche Neustadt 28 c - 31303 Burgdorf
Fon 0 51 36 / 24 34 - Fax 0 51 36 / 8 70 67
PARTNERUNTERNEHMEN DER OPTIKER GILDE
optikermeyer@t-online.de
www.optikermeyer.de



Die Führung im Tuchmachermuseum war sehr interessant

Sechs Herren wollten die Bundesliga-Konferenz in einer Billard/Dart-Kneipe sehen. Dort war das Bier so günstig (0,5 Liter nur 2,- Euro), wie man es nur noch ganz selten bekommt. Das kosteten die Herthaner ein wenig aus. Und dann war ja da noch der Sieg der Hamburger, die Borussia Dortmund die erste Niederlage seit langer Zeit bescherten. Es gab Fans aus beiden Lagern, somit war für Stimmung gesorgt. Sogar ein Bayern-Fan (Fredy) war dabei und jubelte mit den HSV-Fans. Um 19:00 Uhr war der große Tisch im Restaurant "Dat Wülker Hus" reserviert. Dort hatten die Herthaner in der oberen Etage den Bereich für sich und das Buffett war nur für sie gedeckt. Und diese Auswahl war mindestens so groß, wie am Tag zuvor im Hotel. Diese beiden Lokale sind sehr gut weiter zu empfehlen. Hier verbrachten die 20 Personen einige gemütliche Stunden, in denen es in vielen Gesprächen der Zusammenhalt der Truppe noch weiter verbessert wurde, wenn das überhaupt noch geht. Denn in welchen Abteilungen gibt es sonst bei allen "Spartenversammlungen" eine 100%ige Beteiligung. Kurz vor Mitternacht zog die Truppe zurück zum Hotel, wo noch der "Begrüßungstrunk" wartete, der auch noch zu dem Schnupperangebot gehörte.

Dort wurde noch geplant wie der Abreisetag verlaufen sollte. Denn um 11:00 Uhr sollte noch das Tuchmachermuseum besichtigt werden, was man bei einem Besuch in Bramsche machen "muss"! So wollten sich alle am nächsten Morgen gegen 9:00 Uhr beim Frühstück treffen, bis 10:15 Uhr ausgecheckt sein, die Koffer in den Gepäckraum des Hotels stellen und danach wieder in die Stadt gehen (knapp 2 km bis zum Museum). Die Koffer sollten dann zur Abfahrt des Zuges (14:30 Uhr) mit dem Taxi gebracht werden (was auch sehr gut klappen sollte). Der letzte Morgen sollte auch wie geplant anfangen. Nach dem traditionellen Gruppenfoto mit allen Mitreisenden, trotteten die Herthaner Richtung Stadt. Diesen Weg kannten sie alle schon sehr gut.

Von der Homepage der Stadt Bramsche: *An die Tradition der Tuchmacher erinnert heute das Tuchmacher Museum am Mühlenort, das mehrfach mit Preisen ausgezeichnet wurde. An laufenden historischen Maschinen wird in dem Fachmuseum für Handwerk und Industrie die Wollverarbeitung des frühen 20. Jahrhunderts gezeigt.*

Pünktlich um 11:00 Uhr waren alle am Tuchmachermuseum. Es waren noch einige Leute dort, um sich das außergewöhnliche Museum anzuschauen. Wir hatten aber eine "eigene Museums-Begleiterin". Über die Aussenanlagen wurde gezeigt,



Rote Wolle war sehr beliebt

wie die Produktion von der Schafwolle (früher aus der heimischen Gegend, heutzutage aus Neuseeland) bis hin zum fertigen Produkt ihren Weg genommen hat. Wieviel verschiedene, und damals sehr aufwändige, Arbeitsschritte nötig waren um Wolle herzustellen, die verarbeitet werden konnte, kann sich in der maschinellen Produktion heutzutage niemand mehr vorstellen. Die Bramscher Wolle war hauptsächlich in Rot gefärbt, doch in der Preussenzeit war mehr Blau gefragt, und vieles musste umgestellt werden. Aber wie die Fäden aus der losen Wolle entstehen war schon sehr schön anzusehen. Denn die alten Maschinen in dem

Museum sind noch voll funktionsfähig. Dort wird gezeigt, wie damals die Stoffe per Hand, aber auch schon maschinell (mit großen Lochkarten für die Muster) Decken und Tücher, die später weiterverarbeitet wurden, hergestellt wurden.

Eine sehr interessante und gut geleitete Führung ging nach knapp 2 Stunden vorüber. Nun hies es Zeit für die erste Verabschiedung. Die Autofahrer aus Berlin machten sich auf den langen Heimweg. Die anderen Leute der Truppe hatten noch Zeit, bis der Zug um 14.40 Uhr vom nahegelegenen Bahnhof abfuhr. Sie entschlossen sich noch einen Scheidebecher in der Stadt zu sich zu nehmen.

Um 14:30 Uhr gingen alle Richtung Bahnhof, wo die Koffer, wie verabredet, pünktlich vom Taxi gebracht worden. Auch der Zug nach Osnabrück fuhr pünktlich ab. Dort war auch wieder genügend, aber nicht zu viel, Zeit zum Umsteigen. Auf dem Bahnhof war recht viel Betrieb, so dass schon klar war, dass wir nicht zusammenhängend Plätze bekommen würden. Als



An den Webstühlen wird erklärt wie früher gearbeitet wurde

der Zug um 15:15 Uhr ab Osnabrück abfuhr saßen wir aber zumindest in einem Abteil. Einiges mitgenommene Esswaren wurden noch verzehrt, so dass die eineinhalbstündige Rückfahrt bis Hannover schnell verging.

Jetzt ging das "10 (20) kleine Negerlein-Spiel" weiter. Nachdem die Berliner schon abgefahren waren, stiegen in Wunstorf die nächsten beiden aus der Gruppe aus. Somit waren es nur noch 16 Leute. In Hannover verabschiedeten sich weitere 4 Leute (jetzt nur noch 12). Zwei blieben im Zug sitzen um in Lehrte auszu steigen. In den Nahschnellverkehrs zug nach Celle stiegen also noch 10 aus der Gruppe ein, zwei stiegen in Burgdorf aus, so dass nur noch 8 Personen in Otze, dem Standort des Vereins ausstiegen.

Ein schönes und erlebnisreiches Wochenende war damit schon wieder Geschichte. Die schönen Erinnerungen bleiben aber weiterhin bestehen. Und im nächsten wollen sich alle wieder treffen um wieder schöne Tage zusammen zu verbringen.

Wohin die Reise gehen wird, soll ein kleiner, neugegründeter "Festauschuss" planen. An die Arbeit, denn ein Jahr geht schnell vorbei. Wir freuen uns schon alle darauf. **F. Döbel**

Mit Kollegen beim Köln-(Halb)Marathon

Kölle alaaf

Der 14. Oktober ist ein Läufertag, an dem die Herthaner schon öfter bei besonderen Veranstaltungen unterwegs waren. 2011 z. B. beim Lauf um den Wolfgangsee in Österreich. Friedhelm hatte sich am 14.10.2006 zu seinem 50. Geburtstag den Brocken-Marathon ausgedacht.

2012 fand der Köln-Marathon statt. Wie heute üblich, gibt es dann auch einen Halbmarathonwettbewerb. Als einziger Herthaner wollte ich in Köln starten. Zwei Arbeitskollegen (Wolfgang und Daniel) wollten mich begleiten, und so verbrachten wir mit unseren Frauen das Wochenende in der Karnevalstadt am Rhein.

Bei all den verschiedenen Wettkämpfen gingen insgesamt rund 25.000 Sportler an den Start. Der Halbmarathon hatte die meisten Teilnehmer, knapp 10.000 Frauen und Männer finishten die 21,1 km. Der Frauenanteil war mit 3.518 im Vergleich zu anderen Wettkämpfen sehr hoch.

Die erste von sechs Startgruppen durfte um 8.30 Uhr vom Messegelände los laufen, im Abstand von 15 Minuten gingen nach und nach die anderen Felder auf die Strecke. Bei kühlen sechs Grad wurde gleich zu Beginn die Deutzer Brücke überquert und dann ging es durch die Kölner Innen- und Altstadt. An einigen Stellen war eine super Stimmung. Wir drei Läufer hatten uns die 12 und 17 mit den Frauen

das hat auch geklappt.

Daniel verbesserte seine Halbmarathonzeit um rund 5 Minuten auf 1:48:50 Stunden. Ich wollte unter zwei Stunden bleiben und erreichte den Zielstrich in 1:58:47 Stunden. Kollege Wolle war in 2:04:27 Stunden im Ziel. Geschafft aber glücklich trafen wir uns alle nach dem Lauf im Biergarten am Rhein auf ein erstes Kölsch, um dann wieder Richtung Innenstadt zu gehen und vor dem Kölner Dom auf die Marathonläufer zu warten, die um 11.00 Uhr gestartet sind. Unsere Erlebnisse und Eindrücke vom Lauftag diskutierten wir dann noch längere Zeit in einem gemütlichen typischen Kölner Brauhaus, nicht weit von unseren Hotels entfernt. Köln war in jedem Fall eine Reise wert.



Heinz, gut gelaunt auf der Strecke



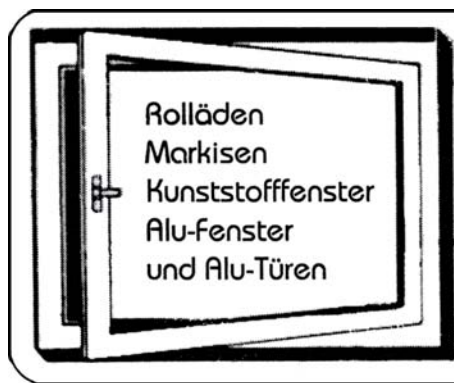
Die Siegerin mit Pacemaker

als Treffpunkt ausgemacht. Das hat dann auch bei Wolle und mir geklappt, weil wir wie besprochen auf der linken Straßenseite gelaufen sind. Die Laufbedingungen wurden immer besser, so dass wir drei – und viele andere – gute Endzeiten anpeilen konnten. Und



Heinz, Wolfgang + Daniel nach dem Lauf

Heinz Döbel



Holger Lange

**Kampweg 2
31311 Uetze
OT Obershagen
Telefon (051 47) 623**

36. Hermann-Löns-Park-Lauf So viel Herthaner waren in Kirchrode noch nie am Start

Beste Laufbedingungen waren am 11.11. beim 36. Hermann-Löns-Park-Lauf in Kirchrode. Das dort sechs Herthaner am Start sein sollten, war eine Woche zuvor noch nicht dran zu denken. Auf der Geburtstagsfeier bei Helmut Nentwich, bei der alle Triathlon-Abteilungsmitglieder (ausser Youngster Alexander Jung, zum großen Teil mit Begleitungen) beisammen waren, wurde der Lauf angesprochen. Zu diesem Zeitpunkt war aber noch kein Herthaner angemeldet. Nach und nach registrierten sich Interessierte Online an (nur so geht es bei fast allen Läufen und Triathlons auch nur noch). Und so waren es sechs Herthaner, so viel wie lange nicht mehr, bei diesem Lauf sogar die Höchstmarke.

Schon beim Bambinilauf war ein Ex-Herthaner (Justus Dsiosa) am Start. Durch den Umzug der Familie nach Nordstemmen ist er aber für den dort beheimateten VfL gemeldet. Bei seinem ersten Wettkampf belegte der 5jährige Justus über die 400 m Stadionrunde den 4. Platz und wurde mit einer Urkunde und Medaille belohnt. Mal sehen, wieviel "Titel" in seiner Laufkarriere noch dazu kommen. Talent hat er auf jeden Fall bewiesen. Die "alten" Herthaner starteten alle über die 10-km-Strecke. Das sind zwei Runden vom TKH-Sportplatz aus am Annateich des Hermann-Löns-Parks vorbei Richtung Tiergarten. Von dort wieder zum TKH-Sportplatz. Nach der zweiten Runde war Zieleinlauf im Stadion. Bei diesem Hauptlauf sollten 295 Läufer/innen ins Ziel kommen. Der Sieger brauchte noch nicht einmal 32 Minuten. Tilmann Petersen vom VfL Lönningen (3. der deutschen

Jugendmeisterschaft) hatte genau drei Minuten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten Timo Merten.

Zu diesem Zeitpunkt mussten die Herthaner noch einige Meter laufen. Frank Dsiosa, der durch den Umbau seines Hauses in Nordstemmen fast nicht zum trainieren kommt, war glücklich nach etwas über 44 Minuten im Ziel. Er war zwar schon mal acht Minuten schneller, aber daran sieht man, dass ohne Training die Schnelligkeit nicht mehr da ist.

Es dauerte genau 4 Minuten bis der nächste Otzer (F. Döbel) ins Ziel lief. Heinz Döbel und Hartmut Jung waren innerhalb von einer Minute auch im Stadion, bei Josef Lanfermann und Arnim Goldbach waren es ca. zwei Minuten. Aber alle waren unter einer Stunde Laufzeit im Ziel (Ergebnisse siehe Kasten).

Es war wieder einmal eine gelungene Veranstaltung, toll organisiert, sehr schöne Strecke und freundliche Helfer und das tolle Laufwetter machen Lust auf mehr. Einige Läufer sind in diesem Jahr noch im Umland von Hannover, mal sehen ob sich noch einige Herthaner aufraffen können sich in diesem Jahr noch bei einem Volkslauf anzumelden.

Platzierungen vom 36. Herm.-Löns-Park-Lauf

295 Finisher = 215 (m), 80 (w)			
	AK-Platz	Ges.-Pl.	Zeit
Frank Dsiosa (M 40)	13.von 38	70.	44:16
Friedhelm Döbel (M 55)	9.von 21	123.	48:19
Heinz Döbel (M 60)	6.von 14	181.	51:26
Hartmut Jung (M 55)	17.von 21	198.	52:20
Josef Lanfermann (M 60)	12.von 14	249.	56:11
Arnim Goldbach (M 60)	14.von 14	270.	58:38



Arnim, Josef, Hartmut, Frank, Heinz, Friedhelm und Gastläufer Daniel

Erstmals während des Oktobermarktes:

2. Burgdorfer Spargel-Lauf 2012 mit zwei Herthanern „einträchtig“ über 10 km – aber „war da noch was“ ..?



Arnim hat den Rückstand zu Josef aufgeholt

„Die schnellen Zeiten sagen für Zweifel“. So war der Bericht über den Burgdorfer Spargel-Lauf vom 06. Oktober im Anzeiger am Montag überschrieben. Aber welche Zweifel? War die Rundstrecke laut Ausschreibung nicht genau 1 km lang, sodass 10 Runden logischerweise 10 km ergeben mussten? Unsere eigenen Zweifel kamen schon gleich nach dem Lauf auf: So hatte Josef mit „seiner technischen Ausstattung“ nur insgesamt 8.400 m gemessen. Auch unsere Zeiten – vor allem meine Zeit – untrüben ein wenig die Zweifel, obwohl 1.600 m weniger denn doch etwas übertrieben schien. Wie dem auch sei: Auf meine Frage nach der Streckenlänge äußerte sich der angesprochene Organisator, die Strecke sei mehrfach vermessen worden, sogar mit GPS, und dabei sei der Rundkurs (von der Neuen Torstraße aus über die Mittelstraße, Sachstraße, Schmiedestraße, Wallstraße, Am Wall, Kleine Bahnhofstraße, Schmiedestraße zurück zur Neuen Torstraße) 1.000 m lang.

Wir glauben es (bei so vielen unterschiedlichen Straßen auf 1 km) – und freuen uns über die guten Zeiten. Immerhin lagen Josef über 5 min besser als beim Lehrter City-Abend-Lauf Anfang September und ich sogar über 6 min besser. Und – für uns besonders wichtig – wir hatten Spaß an den 10 Runden und kamen in gutem Zustand ins Ziel:

Platzierungen vom 2. Burgdorfer Spargel-Lauf

ca. 8.400 m / 47 Finisher = 39 (m), 8 (w)			
	AK-Platz	Ges.-Pl.	Zeit
Arnim Goldbach (M 60)	4.	42.	54:46
Josef Lanfermann (M 60)	5.	43.	54:46

Wie man sieht, sind wir gemeinsam ins Ziel gelaufen, nachdem ich knapp 9 Runden hinter Josef „hinterhergehechelt“ bin, wie auch die Bilder beweisen. Aber zwei Transponder können eben nicht lügen und haben wohl deshalb meine Fußspitze knapp vor Josefs gesehen. Die insgesamt „schnellen Zeiten“ zeigen, dass die Laufbedingungen gut waren, nachdem es noch kurz vor der Veranstaltung von oben erheblich nass geworden war. Die Organisatoren hatten alles im Griff und so konnten wir bereits unmittelbar nach dem Lauf unsere Urkunden im Empfang nehmen.

Fazit: Eine sehr gelungene Laufveranstaltung und eine würdige Nachfolge des Burgdorfer City-Laufs. Sie soll im nächsten Jahr wieder während des Oktobermarktes stattfinden – ein gute Idee, wie wir finden, also auf ein Neues ... **Arnim Goldbach**



Claudia und Joachim Kelb

Schmiedestr. 48 · 31303 Burgdorf · Tel. (0 51 36) 57 49



TTC-NEWS

2. Mannschaft abgemeldet

Erneuter Rückschlag für den TTC. Nachdem schon mehrere Spieler nicht mehr zur Verfügung standen, hat jetzt erneut ein Mitglied umzugstechnisch Otze verlassen und damit leider auch den TTC. Aus diesem Grunde musste die 2. Herren-Mannschaft abgemeldet werden. Wir befinden uns im Moment in einer sehr unglücklichen und Besorgnis erregenden Lage. Wenn jetzt noch weitere aktive Spieler den TTC verlassen, können wir den Laden bald schließen.

Auch bei der 1. Herren-Mannschaft sieht es alles andere als rosig aus. 6 Spiele – 6 Niederlagen. Da müssen wir in der Rückrunde aber mächtig Dampf machen, um den Abstieg zu vermeiden. Es sieht so aus, als könnten wir unseren Nimbus „die Unabsteigbaren“ nicht länger halten. Die restlichen Spiele bis zur Winterpause werden wahrscheinlich auch nicht viel besser. Da geht es gegen die ersten beiden Mannschaften der Tabelle. Vielleicht gelingt uns ja mal eine Überraschung.

Besser sieht es bei den Jungen aus. Hier wechseln sich 7 Spieler bei ihren Einsätzen ab und stehen zur Zeit auf dem 4. Platz. Die restlichen beiden Spiele könnten evtl. auch noch erfolgreich bestritten werden. Schau'n wir mal.

Allen Mitgliedern wünschen wir aber trotzdem Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr 2013.
Hartmut Jung



Die Preise für das Schiessen auf dem großen Tisch. Hinten die Tombolapreise



Die besten Schützen mit ihren Preisen

Feuerwehrball

am 26. Januar 2013.

Die Feuerwehr Otze feiert im Gasthaus ohne Bahnhof.

Der Einlass zur Feier ist ab 19:00 Uhr.

TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



bleib fit-mach mit

Training:

Di. 18 - 19.30 Uhr Jugend
ab 19.30 Uhr Erwachsene
Fr. 17 - 18.30 Uhr Jugend
ab 19 Uhr Erwachsene



tctotze@hartmutjung.de

Von 85 Personen haben 29 unter 100 Gesamtteiler geschossen

Schweinepreisschießen war ein toller Erfolg

Unserer Einladung zum Schweinepreisschießen sind in diesem Jahr zahlreiche Teilnehmer gefolgt. Allen, die sich daran beteiligt haben und zum Gelingen unserer Veranstaltung beigetragen haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön. Anfangs wechselte die Spitze mehrfach. Am letzten Schießabend aber waren die "Teilerkiller" da.

Auch unser diesjähriger Sieger, Lutz Dorstewitz, hatte mit 2 sehr guten Teilern (9,8 und 10,2 = 20,0 Gesamtteiler) das Glück auf seiner Seite. Ich kann nur staunen, was da von Nichtschützen geschossen wurde. Es fielen Teiler von 7,0, 8,2 und 8,9.

Den besten Schuß der Veranstaltung gab Helga Schubert auch am letzten Abend ab. 2,0 Teiler - wow!! Helga kennt sich zwar im Schießsport aus, betreibt ihn aber nicht mehr aktiv. Mit ihrem 2. Teiler von 60,3 erzielte sie einen Gesamtteiler von 62,3 und belegt den 10. Platz.

An jedem Freitag wurde auch wieder ein Sonderpreis ausgeschossen. Besonderer Reiz in diesem Jahr: hier durfte nur mit einem Knicklauf-Gewehr geschossen werden. Unser Schützenbruder Charly (Manfred Dörfel) nennt ein solches Exemplar sein eigen und hat es uns zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank Charly.

Im Gegensatz zu den heutigen Gewehren hat das Knicklauf-Gewehr einen noch fühlbaren Rückschlag. Das hat den einen oder anderen



Der gut gedeckte Tisch beim Wurstessen

bestimmt vom Ausprobieren abgehalten. Aber es hat Spaß gemacht und war eine lustige Sache.

Die Sonderpreise (Gutscheine vom Restaurant Parga in Otze) sicherten sich Karl-Heinz Dralle, Sven Prieß und Hans Peter Grupe.

Von der Preisverteilung und Tombola vom 24.11. mehr im nächsten Hertha Kurier.

Was ist ein Teiler? Ein Teiler gibt den Abstand des Schusses von der Mitte der Scheibe an. Ein "Nullteiler" sitzt also absolut in der Mitte. Je größer der Wert wird, desto schlechter ist der Schuss. Angegeben wird der Wert in 1/100 mm.

Mehr Fotos sind zu sehen unter:

<http://www.myheimat.de/burgdorf/freizeit/otzer-schweinepreisschiessen-war-ein-voller-erfolg-von-85-personen-haben-29-unter-100-gesamtteiler-geschossen-d2469578.html/action/lesen/1/recommend/1/send/1/>

Platzierungen 2012 Schweinepreisschiessen

Teiler		Teiler	
1 Lutz Dorstewitz	20,0	16 Werner Schmitt	83,9
2 Sven Prieß	26,3	16 Manfred Dörfel	83,9
3 Silvia Goehrke	30,6	18 Karin Buchholz	84,7
4 Helmut Beier	31,6	19 Lothar Geselle	85,3
5 Maik Heuer	42,5	20 Manuela Balke	86,2
6 Ingo Mierswa	48,7	21 Willi Degener	86,5
7 Martin Bartels	52,9	22 Ingo Heppner	87,0
8 Karl-Heinz Meyer	56,2	23 Willi Vorlop	94,9
9 Reiner Lüssenhop	57,7	24 Gerlind Rüssmann	95,0
10 Helga Schubert	62,3	25 G.-A. Buchholz	96,3
11 Andreas Schrapel	64,7	26 Renate Heidecke	97,1
12 Axel Squarra	67,8	27 Anja Dorstewitz	97,2
13 H.-Peter Grupe	67,9	28 Erich Matthies	98,2
14 Edith Schlue	75,3	29 Christine Wallentin	98,4
15 Jürgen Schlue	79,8	30 Werner Heidecke	101,4

85 Personen in der Ergebnisliste



Wir betreiben den Schießsport

- mit Gewehr und Pistole (Kleinkaliber und Luftdruckwaffen)
- und für die Jüngeren mit Armbrust und Rika-Anlage



9. Februar 2013
Generalversammlung

Kontakt

Karl-Heinz Dralle
Celler Weg 3 • 31303 Otze
Telefon: 05136/1784
E-Mail: karl-heinz.dralle@htp-tel.de



INFORMATIONEN



City Schnellendienst Schließanlagen GmbH



www.cssbu.de
Telefon: (05136) 977483
Vor dem Celler Tor 73
31303 Burgdorf

OTTO RAGUSE

GmbH

Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster - Türen

Treppenbau

Innenausbau - Möbel

Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de

Der **HERTHA-Kurier** hat eine eigene E-Mail-Adresse

Für die Berichte, Fragen und Anregungen für die Vereinszeitung ist diese E-Mail-Adresse eingerichtet worden. Bitte alle Berichte und Fotos an die Adresse schicken. Sie lautet:
herthakurier@sv-hertha-otze.de

Hertha Otze sucht ehrenamtliche Helfer für alle Arbeiten am und um den Verein!

Wer hat Lust den Vorstand und die aktiven Abteilungsleiter zu unterstützen?

Falls Ihr Interesse oder Fragen habt, dann meldet Euch doch einfach bei unserem

2. Vorsitzenden Tobias Kiminski oder einem anderen Vorstandsmitglied

SV Hertha Otze

begrüßt herzlichst alle neuen Mitglieder

Gymnastik

Schulz	Rieke	24.09.12
Wyatt	Lynn	29.09.12
Pröhl	Maren	08.10.12

Kinderturnen

Baron	Marie	25.09.12
-------	-------	----------

Tennis

Cuntze	Johanna	05.11.12
--------	---------	----------

Aktuelle Mitgliederzahl 714

Vorstand Stand: September 2012

1. Vorsitzender N.N.

2. Vorsitzender + Jugendleiter

(kommissarischer
1. Vorsitzender)
Tobias Kaminski
Varrel 22
31303 Burgdorf-Otze
☎ Handy 0171/7481112
t.kaminski10@arcor.de

Mitgliederwart:

Robert Wenzel
Weferlingser Weg 8
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 895025
Handy 0172/5475987
robert.wenzel
@vodafone.de

Schatzmeisterin

Ria Beier
Weferlingser Weg 28a
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 894592
riabeier@web.de

Geschäftsführer: zugl. Geschäftsstelle:

Uwe Lange
Weferlingser Weg 28
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 8017366
uwelange3@htp-tel.de

Pressewart:

Friedhelm Döbel
Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 83893
Handy 0175/7059910
ironman.doebel@web.de

Ältestenrat: Tel. alle Otze

Friedr.-W. Claassen 7461
Bernh. Düttchen 81546
Alfred Krämer 83395
Wilhelm Neubauer 4420
Fritz Ruhkopf 4087

Abteilungen

Fußball

Jörg Heuer
Weferlingser Weg 54
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 896080
jogi96@htp-tel.de

Schiedsrichterobfrau:

Corinna Hedt
Gartenstr. 10
30938 Wettmar
☎ (05139) 958624
Handy: 0162/6009217
corinna.hedt@t-online.de

Leiter Jugendfußball

Tobias Kaminski
(kommissarisch;
s.oben)
Gymnastik:
Heike Rinkel
Am Friedhof 9
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 8046373
Handy: 0157/75258309
he_ri@gmx.de

Platzwart:

Jens Seiffert
Weferlingser Weg 40A
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 85279

Kinderturnen:

Gundel Rehwinkel-Schmidt
Barnackersweg 7
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6705
gureh@web.de

Tennis:

Johan Giesberts
Bruchsweg 20
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 895947
johan.giesberts@htp-tel.de

Triathlon:

Heinz Döbel
Amselweg 26
31275 Lehrte
☎ (05132) 8219008
Handy: 0175/5975994
triathlon
@sv-hertha-otze.de +
kwmheinz@t-online.de

Volleyball:

Ulrike Junga
Fliederwinkel 4
29339 Wathlingen
☎ (05144) 93471
Handy: 0171/7859613
ulli-junga@arcor.de

Wintersport:

N.N.

Sozialwart/in:

Gudrun Scheller
Freiengericht 29
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6684

Sieglinde Weidenbach
Loheweg 7
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 81083

Brunhilde Friedrich
Röhnweg 9
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6527

Hans-Jürgen Steinecke
Worthstr. 28
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 84077

Bankverbindung: Stadtparkasse Burgdorf,
BLZ 251 513 71, Kto.-Nr. 106 001 654

**Die neue Geschäftsstelle des
SV Hertha Otze
ist bei Geschäftsführer Uwe Lange,
Weferlingser Weg 28,
31303 Burgdorf-Otze**

KLEINTIERPRAXIS

DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE



SPRECHZEITEN:

Mo. / Mi.-Fr. 10 - 11 Uhr | 16.30 - 18.30 Uhr
Di. 10 - 11 Uhr | geschlossen

und nach Vereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)
Tel. (05136) 9736170 | Fax (05136) 9736171



Wir gratulieren

Zum Geburtstag

50 Jahre

Reinhild Schulze 13.01.
Ralf Niewerth 02.02.

60 Jahre

Marion Sandau 26.02.

70 Jahre

Henning Lippert 25.02.

71 Jahre

Dietrich Vollbrecht 28.01.

Werner Mierswa 09.02.

Edda Pöhler 22.02.

72 Jahre

Jürgen Schacht 12.01.

73 Jahre

Manfred Casper 08.02.

74 Jahre

Margrit Müller 22.01.

76 Jahre

Bernhard Düttchen 08.02.

84 Jahre

Alfred Meinecke 09.02.

92 Jahre

Günter Schulz 18.02.

Kluge Sprüche

Mancher lehnt eine gute Idee bloß deshalb ab, weil sie nicht von ihm ist.
Luis Bunuel

Man wird nicht dadurch besser, dass man andere schlecht macht.
Heinrich Nothoff

Wer seinen nächsten verurteilt, kann sich irren. Wer ihm verzeiht der irrt nie.
Karl Heinrich Waggenerl

Leute, deren Gespräch es an Tiefe fehlt, gleichen das oft durch Länge aus.



... immer einen Schritt schneller

Inh. HENNING ERNST

Augenoptikermeister und staatlich geprüfter Augenoptiker
31303 Burgdorf · Marktstraße 46 · Telefon (0 51 36) 8 50 05

Hallenbelegungsplan

Sportangebote in der Turnhalle Otze - Stand: Anfang Dezember 2012

Uhrzeit	Sportart	Ansprechpartner	Telefon
Montag			
15:30 - 17:00	Tennis	Johan Giesberts	05136-895947
17:00 - 18:00	Fußball F-Jugend	Michael Baxmann	0171-3441349
18:00 - 19:00	Gesundheitssport	Margit Sadowski	05136-81802
19:00 - 20:00	Step-Aerobic	Steffi Mierswa	05136-977177
20:00 - 21:00	Body-Styling	Kirsten Buchholz	05136-9204830
21:00 - 22:00	Stretching	Kirsten Buchholz	05136-9204830
Dienstag			
08:45 - 09:45	Morgengymnastik	Edda Pöhler	05136-7586
15:30 - 16:30	Eltern-Kind-Turnen	Elke Cziborra	05132-9239024
16:30 - 17:30	Kindergarten/Turnen	Elke Cziborra	05132-9239024
17:30 - 18:30	Fußball G-Jugend	Kahler+Hiller ⁽⁸⁹⁵⁷⁴⁸⁾	05136-83814
18:30 - 22:00	TTC Otze	Hartmut Jung	05136-86782
Mittwoch			
15:30 - 16:00	frei		
16:00 - 17:00	Jazzdance Jahrg.2000-1998	Franziska Jung	05136-86782
17:00 - 18:00	Jazzdance Jahrg.1998-1996	Sarah Döbel	05136-9724691
18:00 - 19:30	Jazzdance Jahrg.1996-1986	Sarah Döbel	05136-9724691
19:30 - 20:30	Fußball Frauen	Matthias Müller	05136-86330
20:30 - 22:00	Fußball Hobbytruppe	Roland Altsinger	05136-874835
Donnerstag			
15:30 - 16:15	Jazzdance Jahrg.2008-2007	Kirsten Buchholz	05136-9204830
16:15 - 17:15	Jazzdance Jahrg.2002-2000	Britta Heuer	05136-896080
17:15 - 18:15	Jazzdance Jahrg.2006-2002	Tirza Söhring	05147-7117
18:15 - 19:15	Rückengymnastik	Kirsten Buchholz	05136-9204830
19:15 - 20:15	Fitnesskurse	Steffi Mierswa	05136-977177
20:15 - 22:00	Volleyball	Ulrike Junga	05136-8015910
Freitag			
14:30 - 16:00	Fußball E-Jugend	Gerhard Meyer	0178-3496379
16:00 - 17:00	Fußball B-Juniorinnen	Isabell Bernhart	0171-5486665
17:00 - 22:00	TTC Otze	Hartmut Jung	05136-86782
Sonntag			
11:00 - 13:00	Fußball C-Jugend	Juri Stürwald	05136-9719562
Sonntag			
	frei		

Wer sich für uns interessiert, der nimmt bitte Kontakt mit den Verantwortlichen auf oder schaut einfach direkt in der Halle in Otze vorbei – wir freuen uns!



Textil- und Vereinsbeflockung

**Hoffmeister
Glasbau GmbH**



Lohgerberstr. 2
31 303 Burgdorf
Tel.: 0 51 36 / 75 61

email: werkstatt@glasfeuerwehr.de www.glasfeuerwehr.de



GEBURTSTAGE



Der SV Hertha Otze gratuliert allen Geburtstagskindern

Januar 2013

01. Nassro	Haidari	20. Holger	Frese
01. Aslan	Yatar	20. Gerd	Rinkel
02. Uwe	Schneider	20. Lore	Grafe
02. Dagmar	Schneider	21. Joern	Baum
02. Ariane	Müller	22. Margrit	Müller
03. Ralf	Neugebauer	22. Michael	Baxmann
04. Tirza	Söhring	22. Louisa	Joost
04. Tim	Balke	23. Hannes	Hiller
05. Manfred	Strüber	24. Hans-Willi	Frese
05. Leonid	Roth	25. Robert	Wenzel
06. Wolfgang	Buckschun	25. Karla	Wenzel
07. Björn	Wolf	26. Clemens	Wiedel
08. David	Ulrich	27. Hannah Sophia	Becker
09. Gerhard	Schmidt	28. Dietrich	Vollbrecht
09. Marianne	Post	28. Wilhelm jr.	Vorlop
10. Britta	Heuer	29. Bastian	Engelke
12. Lothar	Assmann	29. Nora	Vorlop
12. Jürgen	Schacht	29. Arnim	Goldbach
13. Thorsten	Meyer	29. Leon	Ristau
13. Christian	Klyscz	30. Annemarie	Müller
13. Leona	Eikenberg	31. Manfred	Kiesow
13. Bianca	Brandt	31. Jasper	Stürwald
13. Reinhild	Schulze		
14. Andreas	Schaf		
15. Alina	Neubert		
16. Nele	Kampe		
17. Ingo	Mierswa		
17. Emily	Heß		
17. Hanna	Kalesse		
18. André	Seidelmann		

Februar 2013

01. Wiona Laura	Wiebel	16. Mark	Lukaj
02. Ralf	Niewerth	16. Myron	Dittrich
02. Frank	Tautorat	16. Lucian	Dittrich
02. Marcus	Schönfeld	16. Dennis	Dal
03. Corinna	Hedt	17. Petra	Deutsch
03. Sonja	Mierswa	17. Leah Sophie	Klein
04. Brigitte	Fischer	17. Gesa	Herkenhoff
05. Frank	Bruns	18. Günter	Schulz
05. Claudia	Rethfeldt	18. Annika	Melloh
07. Malte	Slomma	19. Angelika	Buchholz
08. Martin	Baum	19. Monika	Peters
08. Manfred	Casper	19. Jona Bjarne	Kietzmann
08. Bernhard	Düttchen	19. Marion	Klie
08. Renate	Heidecke	19. Celine	Rothe
08. Marcel	Hübert	19. Elena	Langer
08. Rainer	Seiffert	19. Silke	Meyer
09. Alfred	Meinecke	20. Lea	Pflugradt
09. Werner	Mierswa	20. Franziska	Hinz
09. Anja Maren	Schrader	21. Marita	Kiesow
10. Mattias	Schröter	22. Edda	Pöhler
11. Frauke	de Buhr	22. Olaf	Mundt
13. Stefan	Dudek	22. Mika	König
14. Halina	Adolph	22. Niklas	Priess
15. Franziska	Jung	23. Angelika	Wünsch
		23. Metin	Ulu
		24. Nils	Reineke
		24. Antje	Grobis
		25. Katrin	Seifert
		25. Henning	Lippert
		25. Peer	Heuer
		26. Marion	Sandau
		26. David	Tautorat
		26. Sidan	Demiray
		27. Marie	Malik
		28. Svenja	Sender

Der nächste HERTHA-Kurier erscheint

am **17. Februar 2013.**

Abgabeschluß der Berichte ist

Sonnabend, der 26. Januar 2013

Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.

Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich schreiben + mailen. **Danke!**

Terminplan der Otzer Vereine und Verbände 2012/2013

Dezember	10.	DRK Otze	Blutspende-Termin in der Grundschule Otze ab 17:00 – 19:00 Uhr
	12.	AG Dorf e.V.	Adventsfeier – mit dem Erzähler Michael O`Farrel -17:00 Uhr, Altenteilerhaus
	17.	Hertha Otze	Weihnachtsfeier Gymnastikabteilung, 19:30 Uhr, Feuerwehrhaus
Januar	09.	AG Dorf e.V.	„Das Bild des Handwerk(er)s und das Bild des Bauern in Sprichwörtern“ 17:00 Uhr, Altenteilerhaus, Klemens Weilandt, Uetze
	26.	Feuerwehr	Feuerwehrball, ab 19 Uhr, Gasthaus ohne Bahnhof
Febr.	13.	AG Dorf e.V.	„Bienen, Blumen, Gärten“, 17:00 Uhr, Altenteilerhaus, Gerhardt Fuhrich, Hämelerwald
März	02.	Feuerwehr	Jahreshauptversammlung, 19:30 Uhr, Feuerwehrhaus
	13.	AG Dorf e.V.	„Die Welt der Bücher“ 17:00 Uhr, Altenteilerhaus, Ingeborg Meyer zu Hellingen, Bielefeld

Otzenia Otze: Jeden 1. Sonntag im Monat ab 10:00 Uhr allg. Herrenschießtag (Schießen und Klönen im Schützenhaus)

Verwaltung Nebenstelle Otze: geschlossen. **Zuständig:** Bürgerbüro Stadt Burgdorf im Rathaus III, Spittaplatz 4, 31303 Burgdorf